



QUALITÄTS- BERICHT 2015

Sana HANSE-Klinikum Wismar GmbH

Grußwort des Vorstands der Sana Kliniken AG

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

erfolgreiche Medizin und hochwertige Pflege zeichnet sich durch hohe Qualität aus. Wenn Sie sich als Patient, Angehöriger oder Mitarbeiter über uns und unser Krankenhaus informieren wollen, kommt der vielschichtigen Frage nach der Qualität – zu Recht – eine große Bedeutung zu.

Qualität wird bei Sana nicht nur bei der Entlassung eines Patienten gemessen, es wird also nicht nur der Frage nachgegangen, ob die Behandlung erfolgreich war. Vielmehr wird an unterschiedlichen Stellen von der Aufnahme bis weit über die Entlassung hinaus genau darauf geachtet, dass die vom Gesetzgeber definierten Vorgaben und unsere eigenen Qualitätskriterien (die in vielen Fällen höher sind als gefordert) penibel eingehalten werden. Und das nicht stichprobenartig, sondern eben permanent. Jeder individuelle Wert, jedes Ergebnis – und damit eben auch jede potentielle Abweichung – wird gemessen, registriert und nachverfolgt.

Die Ergebnisse unserer Qualitätsbemühungen können Sie im aktuellen Qualitätsbericht ganz genau nachlesen – der so übrigens von allen Krankenhäusern in Deutschland zur Verfügung gestellt werden muss. Hier finden Sie alle Ergebnisse, geordnet in der vom Gesetzgeber geforderten Form.

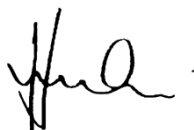
Uns ist bewusst, dass eine Auseinandersetzung mit den Inhalten durchaus eine Herausforderung darstellt und mitunter auch einer Interpretation bedarf. Deshalb können Sie sich auch an verschiedenen anderen Stellen unseres Internet-Auftritts und vor allem natürlich auch persönlich vor Ort über unsere durchdachten, vielfältigen Qualitätsstandards informieren und unsere dahinter stehende grundsätzliche Haltung zu diesem wichtigen Thema kennenlernen. Zögern Sie nicht, uns anzusprechen!

Mit freundlichen Grüßen

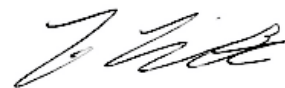
Der Vorstand der Sana Kliniken AG



Thomas Lemke



Jan Stanslowski



Dr. Jens Schick

Strukturierter Qualitätsbericht
gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V
für das Berichtsjahr 2015

Sana HANSE-Klinikum Wismar GmbH

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ
auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 30.01.2017 um 10:37 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>
ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses.....	7
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	7
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	8
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	8
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	9
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	9
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	10
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit.....	10
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses.....	11
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	11
A-10 Gesamtfallzahlen.....	11
A-11 Personal des Krankenhauses	12
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	16
A-13 Besondere apparative Ausstattung	25
Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	26
B-[1] Fachabteilung Innere Medizin	26
B-[1].1 Name [Innere Medizin]	26
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	26
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Innere Medizin].....	26
B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Innere Medizin]	28
B-[1].5 Fallzahlen [Innere Medizin]	28
B-[1].6 Diagnosen nach ICD	28
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	30
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	33
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	33
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	34
B-[1].11 Personelle Ausstattung	34
B-[2] Fachabteilung Geriatrie.....	38
B-[2].1 Name [Geriatrie].....	38
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	38
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Geriatrie].....	38
B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Geriatrie]	38
B-[2].5 Fallzahlen [Geriatrie]	38
B-[2].6 Diagnosen nach ICD	38
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	39
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	41
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	41
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	41
B-[2].11 Personelle Ausstattung	42
B-[3] Fachabteilung Kardiologie	45
B-[3].1 Name [Kardiologie].....	45
B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	45
B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Kardiologie]	45
B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Kardiologie]	45
B-[3].5 Fallzahlen [Kardiologie]	46
B-[3].6 Diagnosen nach ICD	46
B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	48
B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	51
B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	51
B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	51
B-[3].11 Personelle Ausstattung	51
B-[4] Fachabteilung Pädiatrie	55
B-[4].1 Name [Pädiatrie].....	55

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	55
B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Pädiatrie]	55
B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Pädiatrie].....	56
B-[4].5 Fallzahlen [Pädiatrie].....	56
B-[4].6 Diagnosen nach ICD	56
B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	59
B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	60
B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	61
B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	61
B-[4].11 Personelle Ausstattung	61
B-[5] Fachabteilung Allgemeine Chirurgie	64
B-[5].1 Name [Allgemeine Chirurgie]	64
B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	64
B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Allgemeine Chirurgie]	64
B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Allgemeine Chirurgie].....	65
B-[5].5 Fallzahlen [Allgemeine Chirurgie].....	65
B-[5].6 Diagnosen nach ICD	65
B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	68
B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	70
B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	70
B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	71
B-[5].11 Personelle Ausstattung	71
B-[6] Fachabteilung Unfallchirurgie	75
B-[6].1 Name [Unfallchirurgie].....	75
B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	75
B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Unfallchirurgie].....	75
B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Unfallchirurgie].....	77
B-[6].5 Fallzahlen [Unfallchirurgie]	77
B-[6].6 Diagnosen nach ICD	77
B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	79
B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	82
B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	82
B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	83
B-[6].11 Personelle Ausstattung	83
B-[7] Fachabteilung Urologie	87
B-[7].1 Name [Urologie]	87
B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	87
B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote [Urologie]	87
B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Urologie]	88
B-[7].5 Fallzahlen [Urologie].....	88
B-[7].6 Diagnosen nach ICD	88
B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	90
B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	92
B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	92
B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	93
B-[7].11 Personelle Ausstattung	93
B-[8] Fachabteilung Frauenheilkunde.....	97
B-[8].1 Name [Frauenheilkunde]	97
B-[8].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	97
B-[8].3 Medizinische Leistungsangebote [Frauenheilkunde].....	97
B-[8].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Frauenheilkunde]	97
B-[8].5 Fallzahlen [Frauenheilkunde]	98
B-[8].6 Diagnosen nach ICD	98
B-[8].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	100

B-[8].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	103
B-[8].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	103
B-[8].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	103
B-[8].11	Personelle Ausstattung	104
B-[9]	Fachabteilung Geburtshilfe	107
B-[9].1	Name [Geburtshilfe]	107
B-[9].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	107
B-[9].3	Medizinische Leistungsangebote [Geburtshilfe]	107
B-[9].4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Geburtshilfe].....	107
B-[9].5	Fallzahlen [Geburtshilfe].....	107
B-[9].6	Diagnosen nach ICD	108
B-[9].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	109
B-[9].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	111
B-[9].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	111
B-[9].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	111
B-[9].11	Personelle Ausstattung	111
B-[10]	Fachabteilung Neurologie	115
B-[10].1	Name [Neurologie]	115
B-[10].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	115
B-[10].3	Medizinische Leistungsangebote [Neurologie]	115
B-[10].4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Neurologie].....	116
B-[10].5	Fallzahlen [Neurologie].....	116
B-[10].6	Diagnosen nach ICD	116
B-[10].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	119
B-[10].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	121
B-[10].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	121
B-[10].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	122
B-[10].11	Personelle Ausstattung	122
B-[11]	Fachabteilung Intensivmedizin.....	125
B-[11].1	Name [Intensivmedizin]	125
B-[11].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	125
B-[11].3	Medizinische Leistungsangebote [Intensivmedizin].....	125
B-[11].4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Intensivmedizin]	125
B-[11].5	Fallzahlen [Intensivmedizin]	125
B-[11].6	Diagnosen nach ICD	126
B-[11].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	126
B-[11].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	128
B-[11].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	128
B-[11].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	128
B-[11].11	Personelle Ausstattung	129
B-[12]	Fachabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	132
B-[12].1	Name [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde].....	132
B-[12].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	132
B-[12].3	Medizinische Leistungsangebote [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]	132
B-[12].4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]	132
B-[12].5	Fallzahlen [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde].....	133
B-[12].6	Diagnosen nach ICD	133
B-[12].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	133
B-[12].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	133
B-[12].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	133
B-[12].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	133
B-[12].11	Personelle Ausstattung	134
B-[13]	Fachabteilung Allgemeine Psychiatrie	136

B-[13].1 Name [Allgemeine Psychiatrie].....	136
B-[13].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	136
B-[13].3 Medizinische Leistungsangebote [Allgemeine Psychiatrie]	137
B-[13].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Allgemeine Psychiatrie]	137
B-[13].5 Fallzahlen [Allgemeine Psychiatrie].....	137
B-[13].6 Diagnosen nach ICD	137
B-[13].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	138
B-[13].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	141
B-[13].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	141
B-[13].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	141
B-[13].11 Personelle Ausstattung	141
B-[14] Fachabteilung Psychosomatik/Psychotherapie.....	145
B-[14].1 Name [Psychosomatik/Psychotherapie].....	145
B-[14].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	145
B-[14].3 Medizinische Leistungsangebote [Psychosomatik/Psychotherapie].....	145
B-[14].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Psychosomatik/Psychotherapie]	145
B-[14].5 Fallzahlen [Psychosomatik/Psychotherapie]	145
B-[14].6 Diagnosen nach ICD	146
B-[14].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	146
B-[14].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	147
B-[14].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	147
B-[14].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	147
B-[14].11 Personelle Ausstattung	147
Teil C - Qualitätssicherung	151
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V.....	168
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	168
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	169
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V.	170
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	171
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	171

Einleitung



Abbildung: Sana HANSE-Klinikum Wismar GmbH

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Andrea Wegener	Medizincontroller	03841 331397	03841 331266	andrea.wegener@sana.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Michael Jürgensen	Geschäftsführer	03841 331330	03841 331314	michael.juergensen@sana.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://www.klinikum-wismar.de>

Link zu weiteren Informationen:

<http://www.sana-hanse-klinikum-wismar.de>

Weitere Links:

Link	Beschreibung
http://www.sana.de	Homepage der Sana Kliniken AG

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:
261300356

Standortnummer des Krankenhauses:
99

Hausanschrift:
Sana HANSE-Klinikum Wismar GmbH
Störtebekerstraße 6
23966 Wismar

Internet:
<http://www.sana-hanse-klinikum-wismar.de>

Postanschrift:
Störtebekerstraße 6
23966 Wismar

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr. med.	René	Keller	Ärztlicher Direktor	03841 / 331338	03841 / 331195	rene.keller@sana.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Marion	Dunkelmann	Pflegedienstleitung	03841 / 331375	03841 / 331348	marion.dunkelmann@sana.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Michael	Jürgensen	Geschäftsführer	03841 / 331330	03841 / 331314	michael.juergensen@sana.de

II. Angaben zum Standort, über den berichtet wird:

IK-Nummer des berichtenden Standorts:
261300356

Standortnummer des berichtenden Standorts:
01

Hausanschrift:
Sana HANSE-Klinikum Wismar GmbH
Störtebekerstraße 6
23966 Wismar

Internet:
<http://www.sana-hanse-klinikum-wismar.de>

Postanschrift:
Störtebekerstraße 6
23966 Wismar

Ärztliche Leitung des berichtenden Standorts:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr. med.	René	Keller	Chefarzt Innere Klinik I	03841 / 331338	03841 / 331195	rene.keller@sana.de

Pflegedienstleitung des berichtenden Standorts:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Marion	Dunkelmann	Pflegedienstleitung	03841 / 331375	03841 / 331348	marion.dunkelmann@sana.de

Verwaltungsleitung des berichtenden Standorts:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Michael	Jürgensen	Geschäftsführer	03841 / 331330	03841 / 331314	michael.juergensen@sana.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:
Sana Kliniken AG
Art:
privat

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Akademisches Lehrkrankenhaus
Universität:
Universität Rostock

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung:
Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

Ja

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP02	Akupunktur	
MP06	Basale Stimulation	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP27	Musiktherapie	
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP43	Stillberatung	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP62	Snoezelen	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	
MP67	Vojtatherapie für Erwachsene und/oder Kinder	

MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	
------	--	--

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM05	Mutter-Kind-Zimmer			
NM07	Rooming-in			
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)		
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0 EUR pro Tag (max)		
NM18	Telefon am Bett	2 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,10 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0 EUR bei eingehenden Anrufen		
NM42	Seelsorge			
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			
NM63	Schule im Krankenhaus			
NM65	Hotelleistungen			
NM67	Andachtsraum			

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergroße, elektrisch verstellbar)	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF24	Diätetische Angebote	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	
FL09	Doktorandenbetreuung	

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB02	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin	
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	
HB10	Entbindungspfleger und Hebamme	
HB15	Anästhesietechnischer Assistent und Anästhesietechnische Assistentin (ATA)	

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

412 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

19774

Teilstationäre Fallzahl:

749

Ambulante Fallzahl:

28019

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
112,69	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
112,69	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
112,69	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
62,76	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
62,76	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
62,76	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Kommentar/ Erläuterung:
1	

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
21,23	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:

21,23	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
21,23	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
14,02	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
14,02	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
14,02	

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
176,61	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
176,61	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
176,61	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
21,64	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
21,64	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:

0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
21,64	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
21,97	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
21,97	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
21,97	

Entbindungspfleger und Hebammen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
6,85	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
6,85	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0,45	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0,45	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:

0,13	
------	--

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

**A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik
Diplom Psychologen:**

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
3,04	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
3,04	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
3,04	

Psychologische Psychotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
1	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1	

Ergotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
6,87	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
6,87	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
6,87	

Physiotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
1,29	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
1,29	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1,29	

Sozialpädagogen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
5,66	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
5,66	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
5,36	

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	Ambulante Versorgung:	Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	1,39	1,39	0	0	1,39	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement:

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Betriebswirt (VWA) Christine Rebiger	Qualitätsmanagementbeauftragte	03841 331411		christine.rebiger@sana.de

A-12.1.2 Lenkungs-gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
Ja	Geschäftsführung Ärztlicher Direktor Pflegedienstdirektorin Leitung Personalabteilung Betriebsrat QMB	quartalsweise

A-12.2 Klinisches Risikomanagement: A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement :
entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

A-12.2.2 Lenkungs-gremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement	Geschäftsführung Ärztlicher Direktor Pflegedienstdirektorin Leitung Personalabteilung Betriebsrat QMB	quartalsweise

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

Nr.	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	QM-Dokumentation im QM-Handbuch, RM-Dokumentation u.a. im Riskop2014-01-01
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	QM-Dokumentation im QM-Handbuch, RM-Dokumentation u.a. im Riskop 2014-01-01
RM05	Schmerzmanagement	QM-Dokumentation im QM-Handbuch, RM-Dokumentation u.a. im Riskop 2014-01-01
RM06	Sturzprophylaxe	QM-Dokumentation im QM-Handbuch, RM-Dokumentation u.a. im Riskop 2014-01-01

RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	QM-Dokumentation im QM-Handbuch, RM-Dokumentation u.a. im Riskop 2014-01-01
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	QM-Dokumentation im QM-Handbuch, RM-Dokumentation u.a. im Riskop 2014-01-01
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<input checked="" type="checkbox"/> Tumorkonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Qualitätszirkel
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	QM-Dokumentation im QM-Handbuch, RM-Dokumentation u.a. im Riskop 2014-01-01
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	QM-Dokumentation im QM-Handbuch, RM-Dokumentation u.a. im Riskop 2014-01-01
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	QM-Dokumentation im QM-Handbuch, RM-Dokumentation u.a. im Riskop 2014-01-01
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	QM-Dokumentation im QM-Handbuch, RM-Dokumentation u.a. im Riskop 2014-01-01

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems:

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:	Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:
Ja	Ja	monatlich	Patienten-Identifikationsarmbänder OP-Sicherheitscheckliste

Nr.	Einrichtungsinernes Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2014-01-01
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	jährlich

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen:

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:
Nein		

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
2	
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
14	Pro Fachabteilung gibt es einen hygienebeauftragten Arzt. 11 von 14 haben den Grundkurs zum hygienebeauftragten Arzt erfolgreich absolviert.
Hygienefachkräfte (HFK):	Kommentar/ Erläuterung:
2	Unser Haus erfüllt die RKI-Vorgabe.
Hygienebeauftragte in der Pflege:	Kommentar/ Erläuterung:
48	Es gibt jeweils einen Beauftragten und einen Vertreter pro Station/Funktionsabteilung. Die Hälfte der Beauftragten hat den Hygiene-Grundkurs erfolgreich absolviert. Eine weitere Ausbildung folgt in 2017.
Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:	
Ja	
Tagungsfrequenz der Hygienekommission:	
halbjährlich	

Vorsitzender der Hygienekommission:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Dr. med.	René	Keller	Ärztlicher Direktor	03841 33 1338	03841 33 1195	rene.keller@sana.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen:

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?
ja
Der Standard thematisiert insbesondere
a) Hygienische Händedesinfektion:
ja
b) Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum:
ja
c) Beachtung der Einwirkzeit:
ja
d) Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen:
- sterile Handschuhe:
ja
- steriler Kittel:
ja
- Kopphaube:

ja
- Mund-Nasen-Schutz:
ja
- steriles Abdecktuch:
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprofylaxe und Antibiotikatherapie:

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?
ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?
ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?
ja
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprofylaxe liegt vor?
ja
Der Standard thematisiert insbesondere
a) Indikationsstellung zur Antibiotikaprofylaxe:
ja
b) Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage):
ja
c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprofylaxe?
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?
ja
Die standardisierte Antibiotikaprofylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?
ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden:

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?
ja
Der interne Standard thematisiert insbesondere:
a) Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel) :

ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) :
ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden :
ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage:
ja
e) Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion :
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion:

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde für das Berichtsjahr erhoben?
ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen:
125 ml/Patiententag
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen:
29 ml/Patiententag
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?
ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE):

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html)?
ja
Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).
ja
Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?
ja
Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen?
ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement:

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar/ Erläuterung:
HM01	Öffentlich zugängliche Berichterstattung zu Infektionsraten	https://www.sana-hanse-klinikum-wismar.de/index.php?id=51078	Auf der Homepage gibt es ein Hygiene- Cockpit mit der Veröffentlichung der hygiene relevanten Daten für das Sana Hanse- Klinikum Wismar.
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/> HAND-KISS <input checked="" type="checkbox"/> ITS-KISS <input checked="" type="checkbox"/> MRSA-KISS	
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	AQUA (Postoperative Wundinfektionsraten)	
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Zertifikat Silber	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		Ja, wird durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg- Vorpommern jährlich durchgeführt.
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		<p>Jährliche Pflichtschulung zur Händehygiene für jeden Mitarbeiter.</p> <p>Abteilungsbezogene Schulungen in Risikobereichen (fachspezifisch).</p> <p>Teamschulungen nach Hygienehospitalisationen / Hygienebeobachtungen.</p> <p>Anlassbezogenen Schulungen (z.B: im Rahmen des Ausbruchsmangement).</p>

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	Ein geregeltes Beschwerdemanagement für Patienten bietet uns die Chance, Schwachstellen in unserer Arbeit zu erkennen und geeignete Maßnahmen zur Behebung zu implementieren. In der Sana HANSE-Klinikum Wismar GmbH ist ein strukturiertes Beschwerdemanagement etabliert. Die Grundlage bilden Vorgaben des Konzerns und betriebsinterne Vorgaben.	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	Die Verfahrensanweisung "Beschwerdemanagement" am SANA Hanse-Klinikum Wismar bildet die Grundlage für die Arbeit des Beschwerdemanagements. Sie regelt den Umgang mit Beschwerden von der Annahme bis zur Auswertung der Beschwerden. Mit der konzernweiten Einführung einer permanenten Patientenbefragung steht uns seit 2015 ein weiteres Instrument zur Beschwerdestimulierung zur Verfügung.	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	Mündliche Beschwerden können von allen Mitarbeitern des Krankenhauses entgegen genommen werden. Sie werden auf dem Formular "Beschwerdeerfassung" schriftlich fixiert und an das Beschwerdemanagement geleitet.	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	Schriftliche Beschwerden werden im Beschwerdemanagement registriert und zur weiteren Bearbeitung an die verantwortlichen Bereiche gegeben.	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	Schriftliche Beschwerden werden innerhalb von drei Arbeitstagen mit einer Eingangsbestätigung beantwortet. Die abschließende Beantwortung des Anliegens hat innerhalb von zwei Wochen zu erfolgen.	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	URL zum Bericht:
Ja	Im Sana HANSE-Klinikum Wismar ist ein Ansprechpartner für das Beschwerdemanagement ernannt. Zu seinen Aufgaben gehören die Annahme, Registrierung, Bearbeitung und Auswertung von Beschwerden, Anfragen und positiven Meinungsäußerungen.	

Ein Patientenführsprecher oder eine Patientenführsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	Im Sana HANSE-Klinikum Wismar ist ein Patientenführsprecher tätig, der wöchentlich eine Sprechstunde im Krankenhaus anbietet. Patienten haben auch die Möglichkeit, sich schriftlich oder telefonisch an den Patientenführsprecher zu wenden.	
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zu Kontaktformular:
Ja	Patienten, Angehörige und Besucher haben vielfältige Möglichkeiten der Meinungsäußerung: Internetportale / Internetseite des Sana HANSE-Klinikums Wismar / Briefkästen auf den Stationen und im Eingangsbereich / Patientenflyer.	http://www.sana-hanse-klinikum-wismar.de/ihr-aufenthalt/nach-dem-aufenthalt/lob-und-tadel.html
Patientenbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:
Ja	2015 wurde konzernweit die permanente Patientenbefragung implementiert. Jeder Patient bekommt zur Entlassung einen Patientenfragebogen ausgehändigt. Es erfolgt eine wöchentliche Auswertung der Ergebnisse und Rückspiegelung in die Kliniken/Stationen. Somit ist eine zeitnahe Information über die Patientenzufriedenheit möglich und ermöglicht eine zeitnahe Reaktion.	
Einweiserbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:
Ja	Unsere Klinik führt ihre regelmäßige Einweiserbefragung mit Unterstützung durch die Firma MEDICAL Research & Consult durch. Die Ergebnisse versetzen uns in die Lage Verbesserungspotenziale differenziert aufzuzeigen.	http://qualitätskliniken.de/

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl.-oec.	Sylvia	Kurth	Beschwerdemanagement, Versicherung, Arbeitssicherheit	03841 331211	03841 331135	sylvia.kurth@sana.de

Patientenführsprecher oder Patientenführsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl.-Verwaltungsfachwirt (FH)	Detlef	Schmidt	Patientenführsprecher	0172 3103851	03841 40721	dettef@schmidt-world.com

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	
AA21	Lithotripter (ESWL)	Stoßwellen-Steinzerstörung	Nein	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder	Ja	
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten	Ja	
AA33	Uroflow/Biasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	Ja	
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden	Ja	
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung	Ja	

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Innere Medizin

B-[1].1 Name [Innere Medizin]

Fachabteilungsschlüssel:
0100
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Störtebekerstraße 6, 23966 Wismar	http://www.klinikum-wismar.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. René Keller	Chefarzt	03841 / 331338	03841 / 331195	rene.keller@sana.de

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Innere Medizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	

VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI27	Spezialsprechstunde	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI35	Endoskopie	
VI37	Onkologische Tagesklinik	
VI38	Palliativmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VR06	Endosonographie	
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU14	Spezialsprechstunde	
VU15	Dialyse	

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Innere Medizin]

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].5 Fallzahlen [Innere Medizin]

Vollstationäre Fallzahl:

4498

Teilstationäre Fallzahl:

142

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
E11	226	Diabetes mellitus, Typ 2
I50	201	Herzinsuffizienz
J44	187	Sonstige chronische obstruktive Lungenerkrankung
C34	180	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
J18	173	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J20	131	Akute Bronchitis
K52	128	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K85	128	Akute Pankreatitis
E86	126	Volumenmangel
C18	117	Bösartige Neubildung des Kolons
K70	106	Alkoholische Leberkrankheit
K29	97	Gastritis und Duodenitis
A41	92	Sonstige Sepsis
K80	92	Cholelithiasis
C25	84	Bösartige Neubildung des Pankreas
N39	70	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
I10	69	Essentielle (primäre) Hypertonie
D12	51	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
R10	48	Bauch- und Beckenschmerzen
C83	47	Nicht follikuläres Lymphom
I26	47	Lungenembolie
K92	47	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
K21	43	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K57	43	Divertikulose des Darmes
C16	42	Bösartige Neubildung des Magens
R07	42	Hals- und Brustschmerzen

A04	41	Sonstige bakterielle Darminfektionen
K25	41	Ulcus ventriculi
N17	41	Akutes Nierenversagen
K59	36	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K31	35	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
C50	34	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
C81	34	Hodgkin-Lymphom [Lymphogranulomatose]
E10	34	Diabetes mellitus, Typ 1
J69	34	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
D50	30	Eisenmangelanämie
C15	29	Bösartige Neubildung des Ösophagus
C90	27	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
D64	27	Sonstige Anämien
C80	26	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
D37	26	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
F10	26	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
I20	25	Angina pectoris
K26	25	Ulcus duodeni
C22	24	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
C85	24	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
K22	24	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K63	23	Sonstige Krankheiten des Darms
J45	22	Asthma bronchiale
R18	22	Aszites
N18	21	Chronische Nierenkrankheit
I48	20	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
R11	20	Übelkeit und Erbrechen
K56	19	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
B99	18	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
C78	18	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
K51	18	Colitis ulcerosa
K83	18	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
K74	17	Fibrose und Zirrhose der Leber
A09	16	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
B34	16	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation
C61	16	Bösartige Neubildung der Prostata
C82	16	Follikuläres Lymphom
E13	16	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus
I95	16	Hypotonie
R63	16	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen

T78	16	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
A08	15	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
D38	15	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
I80	15	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
R55	15	Synkope und Kollaps
J96	14	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
R06	14	Störungen der Atmung
C67	13	Bösartige Neubildung der Harnblase
K55	13	Gefäßkrankheiten des Darmes
K75	13	Sonstige entzündliche Leberkrankheiten
R04	13	Blutung aus den Atemwegen
C20	12	Bösartige Neubildung des Rektums
E87	12	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
F19	12	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
K64	12	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
B37	11	Kandidose
C45	11	Mesotheliom
C79	11	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
C84	11	Reifzellige T/NK-Zell-Lymphome
D86	11	Sarkoidose
J10	11	Grippe durch sonstige nachgewiesene Influenzaviren
J15	11	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
J84	11	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten
C64	10	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
I21	10	Akuter Myokardinfarkt
J98	10	Sonstige Krankheiten der Atemwege
K86	10	Sonstige Krankheiten des Pankreas
A46	9	Erysipel [Wundrose]
C23	9	Bösartige Neubildung der Gallenblase
M06	9	Sonstige chronische Polyarthritiden
N10	9	Akute tubulointerstitielle Nephritis
D46	8	Myelodysplastische Syndrome
D61	8	Sonstige aplastische Anämien
J46	7	Status asthmaticus

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-632	1090	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3-225	918	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel

3-226	879	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-222	864	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
1-440	710	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
8-542	515	Nicht komplexe Chemotherapie
1-650	460	Diagnostische Koloskopie
8-800	379	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-200	315	Native Computertomographie des Schädels
1-444	301	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-513	297	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
1-710	291	Ganzkörperplethysmographie
5-469	282	Andere Operationen am Darm
1-620	258	Diagnostische Tracheobronchoskopie
8-543	233	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
9-200	231	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
9-500	220	Patientenschulung
6-002	216	Applikation von Medikamenten, Liste 2
5-452	204	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
8-547	194	Andere Immuntherapie
3-202	180	Native Computertomographie des Thorax
3-207	177	Native Computertomographie des Abdomens
3-206	172	Native Computertomographie des Beckens
1-843	155	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
1-631	152	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-430	146	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
3-20x	144	Andere native Computertomographie
3-22x	129	Andere Computertomographie mit Kontrastmittel
1-651	124	Diagnostische Sigmoidoskopie
3-80x	121	Andere native Magnetresonanztomographie
5-449	121	Andere Operationen am Magen
6-001	110	Applikation von Medikamenten, Liste 1
3-800	108	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-820	102	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
8-191	100	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-982	98	Palliativmedizinische Komplexbehandlung
8-854	94	Hämodialyse
8-930	89	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-275	88	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
3-221	83	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-056	82	Endosonographie des Pankreas
3-804	82	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens

5-429	81	Andere Operationen am Ösophagus
8-148	77	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
8-987	76	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
1-640	74	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
1-642	74	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
3-802	72	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-900	69	Intravenöse Anästhesie
3-825	68	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-705	67	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
6-005	66	Applikation von Medikamenten, Liste 5
8-83b	64	Zusatzinformationen zu Materialien
3-220	58	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-052	54	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8-144	54	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-837	53	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
5-433	49	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
1-715	48	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt
8-831	44	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
3-843	43	Magnetresonanztomographie [MRCP]
5-399	43	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-489	41	Andere Operation am Rektum
3-801	40	Native Magnetresonanztomographie des Halses
1-424	39	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
5-482	38	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
1-207	36	Elektroenzephalographie (EEG)
1-426	32	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-442	32	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
8-716	31	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung
5-521	30	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Pankreas
3-205	27	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-84x	25	Andere Magnetresonanztomographie-Spezialverfahren
8-98f	25	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
1-636	24	Diagnostische Intestinoskopie (Endoskopie des tiefen Jejunums und Ileums)
1-266	23	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
3-05f	23	Transbronchiale Endosonographie
3-703	22	Szintigraphie der Lunge
1-204	21	Untersuchung des Liquorsystems
1-273	21	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
5-451	21	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
8-153	21	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle

1-844	19	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
3-201	18	Native Computertomographie des Halses
3-722	18	Single-Photon-Emissionscomputertomographie der Lunge
1-279	17	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen
1-432	17	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
3-823	17	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-821	16	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
1-431	15	Perkutane (Nadel-)Biopsie an respiratorischen Organen
3-613	15	Phlebographie der Gefäße einer Extremität
8-152	15	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-771	15	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
1-853	14	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
3-203	14	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-053	13	Endosonographie des Magens
3-82x	13	Andere Magnetresonanztomographie mit Kontrastmittel
5-431	13	Gastrostomie
8-137	13	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
5-511	11	Cholezystektomie

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)			
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	308	Diagnostische Koloskopie
5-452	257	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
1-444	123	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-642	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
5-513	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
16,56		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
16,56		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		Eine Unterteilung der VK nach konkreten Anteilen Ambulante Versorgung/Stationäre Versorgung ist nicht möglich, da dies aktuell nicht erhoben wird.
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
16,56	271,61835	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,88		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,88		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,88	653,77906	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	Weiterbildungsbefugnis 48 Monate
AQ25	Innere Medizin und SP Endokrinologie und Diabetologie	Weiterbildungsbefugnis 18 Monate
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	Weiterbildungsbefugnis 36 Monate
AQ27	Innere Medizin und SP Hämatologie und Onkologie	Weiterbildungsbefugnis 24 Monate
AQ29	Innere Medizin und SP Nephrologie	
AQ30	Innere Medizin und SP Pneumologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF07	Diabetologie	
ZF09	Geriatric	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	Weiterbildungsbefugnis 6 Monate

B-[1].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
29,86		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
29,86		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
29,86	150,63630	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,04		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,04		

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,04	112450,00000	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,07		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,07		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,07	741,02141	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Onkologische Pflege	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-[1].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Physiotherapeuten:

Sozialpädagogen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,70		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,70		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,70	6425,71428	

B-[2] Fachabteilung Geriatrie

B-[2].1 Name [Geriatrie]

Fachabteilungsschlüssel:
0200
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Störtebekerstraße 6, 23966 Wismar	http://www.klinikum-wismar.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Peter Siems	Chefarzt	03841 / 331352	03841 / 331363	peter.siems@sana.de

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Geriatrie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Geriatrie	Kommentar / Erläuterung
V144	Geriatrische Tagesklinik	

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Geriatrie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].5 Fallzahlen [Geriatrie]

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

23

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-98a	355	Teilstationäre geriatrische Komplexbehandlung
8-550	287	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
3-200	105	Native Computertomographie des Schädels
3-20x	48	Andere native Computertomographie
9-200	47	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
3-80x	38	Andere native Magnetresonanztomographie
1-632	33	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3-222	28	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-225	26	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-226	26	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
1-440	21	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
8-800	21	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-207	19	Elektroenzephalographie (EEG)
3-802	19	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-800	18	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
8-191	18	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
3-202	17	Native Computertomographie des Thorax
3-22x	17	Andere Computertomographie mit Kontrastmittel
3-206	16	Native Computertomographie des Beckens
3-207	12	Native Computertomographie des Abdomens
8-83b	11	Zusatzinformationen zu Materialien
3-052	9	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
1-275	8	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
1-650	8	Diagnostische Koloskopie
8-854	8	Hämodialyse
1-631	7	Diagnostische Ösophagogastroskopie
3-801	7	Native Magnetresonanztomographie des Halses
3-84x	7	Andere Magnetresonanz-Spezialverfahren
8-837	7	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
1-444	6	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
3-220	6	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-377	5	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
1-710	4	Ganzkörperplethysmographie
1-843	4	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
3-203	4	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-205	4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems

5-452	4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
8-981	4	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
1-204	< 4	Untersuchung des Liquorsystems
1-205	< 4	Elektromyographie (EMG)
1-206	< 4	Neurographie
1-208	< 4	Registrierung evozierter Potentiale
1-266	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-273	< 4	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
1-430	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
1-620	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-640	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
1-651	< 4	Diagnostische Sigmoidoskopie
1-661	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie
1-844	< 4	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
1-853	< 4	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
3-056	< 4	Endosonographie des Pankreas
3-137	< 4	Ösophagographie
3-201	< 4	Native Computertomographie des Halses
3-221	< 4	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-223	< 4	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-227	< 4	Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
3-602	< 4	Arteriographie des Aortenbogens
3-604	< 4	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
3-605	< 4	Arteriographie der Gefäße des Beckens
3-607	< 4	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
3-613	< 4	Phlebographie der Gefäße einer Extremität
3-614	< 4	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches
3-61x	< 4	Andere Phlebographie
3-703	< 4	Szintigraphie der Lunge
3-705	< 4	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
3-722	< 4	Single-Photon-Emissionscomputertomographie der Lunge
3-804	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
3-805	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-820	< 4	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-823	< 4	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-825	< 4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-82x	< 4	Andere Magnetresonanztomographie mit Kontrastmittel
3-843	< 4	Magnetresonanztomographie-Cholangiopankreatikographie [MRCP]
5-04a	< 4	Perkutane Sympathikolyse mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen

5-433	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
5-449	< 4	Andere Operationen am Magen
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
5-490	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-511	< 4	Cholezystektomie
5-513	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5-521	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Pankreas
5-526	< 4	Endoskopische Operationen am Pankreasgang
5-825	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-863	< 4	Amputation und Exartikulation Hand
5-983	< 4	Reoperation
5-995	< 4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
6-002	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2
8-020	< 4	Therapeutische Injektion
8-123	< 4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
8-152	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-192	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-641	< 4	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus
8-831	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-900	< 4	Intravenöse Anästhesie
8-930	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-987	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
9-320	< 4	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)			

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,83		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,83		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,83		

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,33		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,33		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,33		

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF09	Geriatric	

B-[2].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,45		Das Pflegepersonal der Geriatrie versorgt neben den teilstationären Patienten auch vollstationäre geriatrische Patienten, deren Fällen unter den anderen Fachabteilungen geführt werden.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,45		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,45		

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,48		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,48		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,48		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP07	Geriatric	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[2].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Physiotherapeuten:

Sozialpädagogen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,75		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,75		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,75		

B-[3] Fachabteilung Kardiologie

B-[3].1 Name [Kardiologie]

Fachabteilungsschlüssel:
0300
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Störtebekerstraße 6, 23966 Wismar	http://www.klinikum-wismar.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
PD Dr. med. habil. Henrik Schneider	Chefarzt	03841 / 331918	03841 / 331981	henrik.schneider@sana.de

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Kardiologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Kardiologie	Kommentar / Erläuterung
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI34	Elektrophysiologie	

B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Kardiologie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].5 Fallzahlen [Kardiologie]

Vollstationäre Fallzahl:

3180

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I50	481	Herzinsuffizienz
I20	410	Angina pectoris
I48	275	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I10	247	Essentielle (primäre) Hypertonie
I21	242	Akuter Myokardinfarkt
I25	239	Chronische ischämische Herzkrankheit
R07	152	Hals- und Brustschmerzen
R55	96	Synkope und Kollaps
F10	71	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
I35	57	Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheiten
I11	56	Hypertensive Herzkrankheit
I47	56	Paroxysmale Tachykardie
I44	55	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
I49	54	Sonstige kardiale Arrhythmien
Z45	47	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes
R00	46	Störungen des Herzschlages
I42	41	Kardiomyopathie
I26	39	Lungenembolie
J44	24	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
E86	23	Volumenmangel
J18	20	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
R06	20	Störungen der Atmung
R93	20	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik sonstiger Körperstrukturen
K52	16	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
I34	15	Nichtrheumatische Mitralklappenkrankheiten
J20	15	Akute Bronchitis
K29	15	Gastritis und Duodenitis
I95	14	Hypotonie
R42	14	Schwindel und Taumel
A41	13	Sonstige Sepsis
F19	12	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
R94	10	Abnorme Ergebnisse von Funktionsprüfungen

I31	8	Sonstige Krankheiten des Perikards
T78	8	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
A09	7	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
T43	7	Vergiftung durch psychotrope Substanzen, anderenorts nicht klassifiziert
I71	6	Aortenaneurysma und -dissektion
I80	6	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
N39	6	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
T82	6	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
I45	5	Sonstige kardiale Erregungsleitungsstörungen
I46	5	Herzstillstand
I51	5	Komplikationen einer Herzkrankheit und ungenau beschriebene Herzkrankheit
J06	5	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
K21	5	Gastroösophageale Refluxkrankheit
R29	5	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
T42	5	Vergiftung durch Antiepileptika, Sedativa, Hypnotika und Antiparkinsonmittel
D50	4	Eisenmangelanämie
I63	4	Hirnfarkt
N18	4	Chronische Nierenkrankheit
R04	4	Blutung aus den Atemwegen
A08	< 4	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
A40	< 4	Streptokokkensepsis
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
A49	< 4	Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
B99	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
C80	< 4	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
E11	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2
E83	< 4	Störungen des Mineralstoffwechsels
F11	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide
F12	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide
F32	< 4	Depressive Episode
G00	< 4	Bakterielle Meningitis, anderenorts nicht klassifiziert
G45	< 4	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
G90	< 4	Krankheiten des autonomen Nervensystems
H81	< 4	Störungen der Vestibularfunktion
I27	< 4	Sonstige pulmonale Herzkrankheiten
I38	< 4	Endokarditis, Herzklappe nicht näher bezeichnet
I40	< 4	Akute Myokarditis
I70	< 4	Atherosklerose
I89	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
I99	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des Kreislaufsystems

J15	< 4	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
J69	< 4	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
J90	< 4	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
K51	< 4	Colitis ulcerosa
K55	< 4	Gefäßkrankheiten des Darmes
K57	< 4	Divertikulose des Darmes
K76	< 4	Sonstige Krankheiten der Leber
K80	< 4	Cholelithiasis
L08	< 4	Sonstige lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut
M06	< 4	Sonstige chronische Polyarthritis
M10	< 4	Gicht
M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
N17	< 4	Akutes Nierenversagen
N19	< 4	Nicht näher bezeichnete Niereninsuffizienz
Q21	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Herzsepten
R09	< 4	Sonstige Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen
R11	< 4	Übelkeit und Erbrechen
R40	< 4	Somnolenz, Sopor und Koma
R50	< 4	Fieber sonstiger und unbekannter Ursache
R53	< 4	Unwohlsein und Ermüdung
R57	< 4	Schock, anderenorts nicht klassifiziert
R60	< 4	Ödem, anderenorts nicht klassifiziert
S06	< 4	Intrakranielle Verletzung
T17	< 4	Fremdkörper in den Atemwegen
T39	< 4	Vergiftung durch nichtopioidhaltige Analgetika, Antipyretika und Antirheumatika
T45	< 4	Vergiftung durch primär systemisch und auf das Blut wirkende Mittel, anderenorts nicht klassifiziert
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-275	1690	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
8-83b	1430	Zusatzinformationen zu Materialien
8-837	1326	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
3-052	312	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
1-273	311	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
3-222	234	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
1-279	218	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen
1-710	205	Ganzkörperplethysmographie

5-377	203	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
3-200	169	Native Computertomographie des Schädels
8-640	147	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
3-225	109	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-226	100	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-20x	99	Andere native Computertomographie
5-378	96	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
3-22x	95	Andere Computertomographie mit Kontrastmittel
1-632	94	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
3-80x	80	Andere native Magnetresonanztomographie
1-266	78	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-440	62	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
6-002	54	Applikation von Medikamenten, Liste 2
8-800	48	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-854	48	Hämodialyse
1-207	47	Elektroenzephalographie (EEG)
3-800	40	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-202	37	Native Computertomographie des Thorax
8-771	36	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
9-200	35	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
8-839	32	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße
1-274	30	Transseptale Linksherz-Katheteruntersuchung
8-930	30	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3-801	29	Native Magnetresonanztomographie des Halses
5-995	29	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
8-900	28	Intravenöse Anästhesie
3-206	26	Native Computertomographie des Beckens
3-207	26	Native Computertomographie des Abdomens
3-84x	26	Andere Magnetresonanz-Spezialverfahren
8-831	25	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
3-803	24	Native Magnetresonanztomographie des Herzens
8-933	24	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
3-824	23	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel
8-98f	20	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
1-631	18	Diagnostische Ösophagogastroskopie
8-152	15	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
3-221	14	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-820	14	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
8-987	14	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
1-265	13	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt

1-650	13	Diagnostische Koloskopie
3-220	12	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-224	12	Computertomographie des Herzens mit Kontrastmittel
3-605	12	Arteriographie der Gefäße des Beckens
5-449	12	Andere Operationen am Magen
8-642	12	Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus
1-444	11	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
3-703	11	Szintigraphie der Lunge
3-802	11	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
1-651	10	Diagnostische Sigmoidoskopie
3-722	10	Single-Photon-Emissionscomputertomographie der Lunge
5-892	10	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-144	10	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
1-620	9	Diagnostische Tracheobronchoskopie
3-821	9	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
5-399	9	Andere Operationen an Blutgefäßen
3-809	8	Native Magnetresonanztomographie des Thorax
3-825	8	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-840	8	Magnetresonanztomographie des Ventrikulographie
8-641	8	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus
9-500	8	Patientenschulung
1-204	7	Untersuchung des Liquorsystems
3-203	7	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-804	7	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
3-828	7	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-82x	7	Andere Magnetresonanztomographie mit Kontrastmittel
5-452	7	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-934	7	Verwendung von MRT-fähigem Material
8-191	7	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-701	7	Einfache endotracheale Intubation
3-031	6	Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie
5-469	6	Andere Operationen am Darm
1-844	5	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
3-805	5	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
5-380	5	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
8-550	5	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
8-835	5	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie
3-604	4	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
3-607	4	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
3-808	4	Native Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße

8-148	4	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
8-153	4	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
3-228	< 4	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-705	< 4	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
3-82a	< 4	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-433	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
5-513	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5-983	< 4	Reoperation
8-132	< 4	Manipulationen an der Harnblase
8-159	< 4	Andere therapeutische perkutane Punktion
8-547	< 4	Andere Immuntherapie
8-838	< 4	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Gefäßen des Lungenkreislaufes

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)			
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-275	20	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,44		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,44		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,44	336,86440	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,60		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,60		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,60	567,85714	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	Weiterbildungsbefugnis 30 Monate

B-[3].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
16,71		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
16,71		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0,0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
16,71	190,30520	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,01		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,01		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,01	318000,00000	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,24		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,24		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,24	1419,64285	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ02	Diplom	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[3].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Physiotherapeuten:

Sozialpädagogen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,58		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,58		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,58	5482,75862	

B-[4] Fachabteilung Pädiatrie

B-[4].1 Name [Pädiatrie]

Fachabteilungsschlüssel:
1000
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Störtebekerstraße 6, 23966 Wismar	
Störtebekerstraße 6, 23966 Wismar	http://www.klinikum-wismar.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Maria Buller	Chefärztin	03841 / 331163	03841 / 331206	maria.buller@sana.de

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Pädiatrie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Pädiatrie	Kommentar / Erläuterung
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen	
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen	
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien	

VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen	
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK23	Versorgung von Mehrlingen	
VK25	Neugeborenencreening	
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	
VK36	Neonatalogie	

B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Pädiatrie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].5 Fallzahlen [Pädiatrie]

Vollstationäre Fallzahl:

1181

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
B34	99	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation
A09	90	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
J20	89	Akute Bronchitis
K59	49	Sonstige funktionelle Darmstörungen
P07	48	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
R11	46	Übelkeit und Erbrechen
J06	35	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
J18	30	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
A08	26	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
R55	26	Synkope und Kollaps
R56	23	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
F10	19	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
Z03	19	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen
P59	18	Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
P74	18	Sonstige transitorische Störungen des Elektrolythaushaltes und des Stoffwechsels beim Neugeborenen
J38	17	Krankheiten der Stimmrippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
P22	17	Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen

R51	17	Kopfschmerz
G40	16	Epilepsie
J03	16	Akute Tonsillitis
E10	15	Diabetes mellitus, Typ 1
J45	15	Asthma bronchiale
P70	15	Transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind
R10	15	Bauch- und Beckenschmerzen
J12	14	Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert
N10	13	Akute tubulointerstitielle Nephritis
F43	12	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
J04	11	Akute Laryngitis und Tracheitis
R06	11	Störungen der Atmung
T75	11	Schäden durch sonstige äußere Ursachen
R63	10	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
T78	10	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
B08	9	Sonstige Virusinfektionen, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet sind, anderenorts nicht klassifiziert
B27	9	Infektiöse Mononukleose
P92	9	Ernährungsprobleme beim Neugeborenen
R07	9	Hals- und Brustschmerzen
F45	8	Somatoforme Störungen
B99	7	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
P28	7	Sonstige Störungen der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode
R45	7	Symptome, die die Stimmung betreffen
D69	6	Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen
E74	6	Sonstige Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels
I95	6	Hypotonie
K29	6	Gastritis und Duodenitis
P21	6	Asphyxie unter der Geburt
G43	5	Migräne
H66	5	Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media
I10	5	Essentielle (primäre) Hypertonie
J01	5	Akute Sinusitis
J21	5	Akute Bronchiolitis
N39	5	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
S06	5	Intrakranielle Verletzung
B00	4	Infektionen durch Herpesviren [Herpes simplex]
F12	4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide
J15	4	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
L50	4	Urtikaria
P05	4	Intrauterine Mangelentwicklung und fetale Mangelernährung

P61	4	Sonstige hämatologische Krankheiten in der Perinatalperiode
A04	< 4	Sonstige bakterielle Darminfektionen
A69	< 4	Sonstige Spirochäteninfektionen
B02	< 4	Zoster [Herpes zoster]
B86	< 4	Skabies
D57	< 4	Sichelzellenkrankheiten
F44	< 4	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
F50	< 4	Essstörungen
G00	< 4	Bakterielle Meningitis, anderenorts nicht klassifiziert
G41	< 4	Status epilepticus
G51	< 4	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]
J02	< 4	Akute Pharyngitis
J05	< 4	Akute obstruktive Laryngitis [Krupp] und Epiglottitis
K04	< 4	Krankheiten der Pulpa und des periapikalen Gewebes
K12	< 4	Stomatitis und verwandte Krankheiten
K21	< 4	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K80	< 4	Cholelithiasis
K92	< 4	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
L01	< 4	Impetigo
L04	< 4	Akute Lymphadenitis
L08	< 4	Sonstige lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut
L20	< 4	Atopisches [endogenes] Ekzem
L27	< 4	Dermatitis durch oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen
M13	< 4	Sonstige Arthritis
M43	< 4	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
M54	< 4	Rückenschmerzen
M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
N13	< 4	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
N45	< 4	Orchitis und Epididymitis
P23	< 4	Angeborene Pneumonie
Q62	< 4	Angeborene obstruktive Defekte des Nierenbeckens und angeborene Fehlbildungen des Ureters
R23	< 4	Sonstige Hautveränderungen
R41	< 4	Sonstige Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen
R50	< 4	Fieber sonstiger und unbekannter Ursache
R62	< 4	Ausbleiben der erwarteten normalen physiologischen Entwicklung
T17	< 4	Fremdkörper in den Atemwegen
T18	< 4	Fremdkörper im Verdauungstrakt
T43	< 4	Vergiftung durch psychotrope Substanzen, anderenorts nicht klassifiziert
T50	< 4	Vergiftung durch Diuretika und sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
T63	< 4	Toxische Wirkung durch Kontakt mit giftigen Tieren

T67	< 4	Schäden durch Hitze und Sonnenlicht
Z26	< 4	Notwendigkeit der Impfung [Immunisierung] gegen andere einzelne Infektionskrankheiten
Z38	< 4	Lebendgeborene nach dem Geburtsort

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-930	385	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-010	104	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen
9-262	104	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
1-208	97	Registrierung evozierter Potentiale
1-207	94	Elektroenzephalographie (EEG)
8-560	42	Lichttherapie
3-80x	35	Andere native Magnetresonanztomographie
3-800	28	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
8-771	12	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-711	10	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen
1-204	9	Untersuchung des Liquorsystems
3-820	8	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
9-500	7	Patientenschulung
1-440	5	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-632	5	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
8-900	5	Intravenöse Anästhesie
3-706	4	Szintigraphie der Nieren
3-84x	4	Andere Magnetresonanztomographie-Spezialverfahren
5-470	4	Appendektomie
5-921	4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen
1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-493	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an anderen Organen und Geweben
1-631	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie
1-710	< 4	Ganzkörperplethysmographie
1-760	< 4	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
3-05d	< 4	Endosonographie der weiblichen Geschlechtsorgane
3-137	< 4	Ösophagographie
3-13a	< 4	Kolonkontrastuntersuchung
3-13b	< 4	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
3-13e	< 4	Miktionszystourethrographie
3-200	< 4	Native Computertomographie des Schädels
3-20x	< 4	Andere native Computertomographie
3-225	< 4	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel

3-226	< 4	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-801	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Halses
3-802	< 4	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-804	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
3-805	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-821	< 4	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-823	< 4	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-825	< 4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-431	< 4	Gastrostomie
5-432	< 4	Operationen am Pylorus
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
5-471	< 4	Simultane Appendektomie
5-530	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-545	< 4	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum
5-790	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
6-003	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 3
6-004	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 4
8-016	< 4	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
8-100	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
8-121	< 4	Darmspülung
8-144	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-191	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-390	< 4	Lagerungsbehandlung
8-547	< 4	Andere Immuntherapie
8-706	< 4	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-720	< 4	Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen
8-800	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-812	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmaproteinen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-971	< 4	Multimodale dermatologische Komplexbehandlung
9-201	< 4	Hochaufwendige Pflege von Kindern und Jugendlichen
9-202	< 4	Hochaufwendige Pflege von Kleinkindern

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)			
AM07	Privatambulanz			

AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,71		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,71		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,71	153,17769	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,74		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,74		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,74	315,77540	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	Weiterbildungsbefugnis 48 Monate

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF18	Kinder-Nephrologie	

B-[4].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,20		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,20		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,20	536,81818	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,04		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,04		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,04	90,56748	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	

B-[4].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Physiotherapeuten:

Sozialpädagogen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,05		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,05		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,05	23620,00000	

B-[5] Fachabteilung Allgemeine Chirurgie

B-[5].1 Name [Allgemeine Chirurgie]

Fachabteilungsschlüssel:
1500
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Störtebekerstraße 6, 23966 Wismar	http://www.klinikum-wismar.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
PD Dr. med. habil Hartmut Thomas	Chefarzt	03841 / 331056	03841 / 331087	hartmut.thomas@sana.de

B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Allgemeine Chirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC11	Lungenchirurgie	
VC12	Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen	
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC24	Tumorchirurgie	

VC59	Mediastinoskopie	
VC60	Adipositaschirurgie	
VC61	Dialyseshuntchirurgie	
VC62	Portimplantation	

B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Allgemeine Chirurgie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].5 Fallzahlen [Allgemeine Chirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

1853

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I70	215	Atherosklerose
K80	167	Cholelithiasis
K56	142	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K40	105	Hernia inguinalis
K57	96	Divertikulose des Darmes
R10	75	Bauch- und Beckenschmerzen
K35	61	Akute Appendizitis
E04	55	Sonstige nichttoxische Struma
L02	53	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
E11	51	Diabetes mellitus, Typ 2
K43	48	Hernia ventralis
T82	44	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
C18	42	Bösartige Neubildung des Kolons
K64	37	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
A46	30	Erysipel [Wundrose]
C20	26	Bösartige Neubildung des Rektums
C78	25	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
K61	24	Abszess in der Anal- und Rektalregion
K42	20	Hernia umbilicalis
K52	19	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K21	18	Gastroösophageale Refluxkrankheit
C16	17	Bösartige Neubildung des Magens
K62	16	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
K59	15	Sonstige funktionelle Darmstörungen

K66	15	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
I74	14	Arterielle Embolie und Thrombose
L05	14	Pilonidalzyste
I71	13	Aortenaneurysma und -dissektion
K44	13	Hernia diaphragmatica
C73	11	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
E66	11	Adipositas
T81	11	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
C34	9	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
I72	9	Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion
I83	9	Varizen der unteren Extremitäten
K85	9	Akute Pankreatitis
D12	8	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
K60	8	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
Z43	8	Versorgung künstlicher Körperöffnungen
C25	7	Bösartige Neubildung des Pankreas
I65	7	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
M62	7	Sonstige Muskelkrankheiten
K25	6	Ulcus ventriculi
L03	6	Phlegmone
L73	6	Sonstige Krankheiten der Haarfollikel
C19	5	Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang
C22	5	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
I80	5	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
J90	5	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
K50	5	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
K55	5	Gefäßkrankheiten des Darmes
L98	5	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert
I50	4	Herzinsuffizienz
I73	4	Sonstige periphere Gefäßkrankheiten
I89	4	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
J86	4	Pyothorax
K22	4	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K36	4	Sonstige Appendizitis
K41	4	Hernia femoralis
K63	4	Sonstige Krankheiten des Darmes
K65	4	Peritonitis
K76	4	Sonstige Krankheiten der Leber
L72	4	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
L89	4	Dekubitalgeschwür und Druckzone

L97	4	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
N83	4	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
A04	< 4	Sonstige bakterielle Darminfektionen
C15	< 4	Bösartige Neubildung des Ösophagus
C21	< 4	Bösartige Neubildung des Anus und des Analkanals
C77	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
C82	< 4	Folikuläres Lymphom
D13	< 4	Gutartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Teile des Verdauungssystems
D14	< 4	Gutartige Neubildung des Mittelohres und des Atmungssystems
D17	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
D35	< 4	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter endokriner Drüsen
D37	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
E10	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1
G58	< 4	Sonstige Mononeuropathien
I25	< 4	Chronische ischämische Herzkrankheit
I63	< 4	Hirnfarkt
J20	< 4	Akute Bronchitis
J93	< 4	Pneumothorax
K26	< 4	Ulcus duodeni
K29	< 4	Gastritis und Duodenitis
K74	< 4	Fibrose und Zirrhose der Leber
K81	< 4	Cholezystitis
K86	< 4	Sonstige Krankheiten des Pankreas
K91	< 4	Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
M10	< 4	Gicht
N13	< 4	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
N20	< 4	Nieren- und Ureterstein
N39	< 4	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
N70	< 4	Salpingitis und Oophoritis
R02	< 4	Gangrän, anderenorts nicht klassifiziert
R15	< 4	Stuhlinkontinenz
S27	< 4	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
S36	< 4	Verletzung von intraabdominalen Organen
S80	< 4	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate

B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-225	405	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-226	367	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-607	193	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
8-191	185	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
5-932	171	Art des verwendeten Materials für Gewebersatz und Gewebeverstärkung
3-605	155	Arteriographie der Gefäße des Beckens
5-511	150	Cholezystektomie
8-836	121	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
3-22x	120	Andere Computertomographie mit Kontrastmittel
3-20x	106	Andere native Computertomographie
5-530	106	Verschluss einer Hernia inguinalis
3-207	88	Native Computertomographie des Abdomens
5-469	87	Andere Operationen am Darm
3-604	85	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
5-895	84	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-896	84	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-83b	84	Zusatzinformationen zu Materialien
3-222	83	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-069	83	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen
3-206	79	Native Computertomographie des Beckens
8-800	79	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-380	73	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
5-916	70	Temporäre Weichteildeckung
5-455	64	Partielle Resektion des Dickdarmes
1-632	60	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-650	60	Diagnostische Koloskopie
5-470	59	Appendektomie
5-381	54	Enderarteriektomie
5-865	52	Amputation und Exartikulation Fuß
5-393	48	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen
5-394	42	Revision einer Blutgefäßoperation
5-493	40	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-536	40	Verschluss einer Narbenhernie
1-440	39	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
3-80x	35	Andere native Magnetresonanztomographie
1-694	34	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)

5-063	33	Thyreoidektomie
8-98f	33	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
1-444	32	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-448	30	Andere Rekonstruktion am Magen
1-654	29	Diagnostische Rektoskopie
5-061	28	Hemithyreoidektomie
3-13b	26	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
5-490	26	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-850	26	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-534	24	Verschluss einer Hernia umbilicalis
8-190	24	Spezielle Verbandstechniken
5-38f	23	Offen chirurgische Angioplastie (Ballon)
8-840	23	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents
5-399	22	Andere Operationen an Blutgefäßen
9-200	22	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
5-541	21	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
3-13a	20	Kolonkontrastuntersuchung
3-200	20	Native Computertomographie des Schädels
3-804	20	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
5-892	20	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
3-202	18	Native Computertomographie des Thorax
3-825	17	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-395	17	Patchplastik an Blutgefäßen
3-82a	16	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-484	16	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung
5-864	16	Amputation und Exartikulation untere Extremität
8-831	16	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
1-651	15	Diagnostische Sigmoidoskopie
3-805	15	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
5-452	15	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-780	15	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-852	15	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-866	15	Revision eines Amputationsgebietes
5-062	14	Andere partielle Schilddrüsenresektion
5-454	14	Resektion des Dünndarmes
5-465	14	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas
5-897	14	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
5-900	14	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
1-313	13	Ösophagusmanometrie
1-559	13	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision

3-84x	13	Andere Magnetresonanz-Spezialverfahren
5-38a	13	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen
5-549	13	Andere Bauchoperationen
5-983	13	Reoperation
8-148	13	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
8-987	13	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
1-316	12	pH-Metrie des Ösophagus
5-489	12	Andere Operation am Rektum
8-137	12	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
1-631	11	Diagnostische Ösophagogastroskopie
3-828	11	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
5-344	11	Pleurektomie
5-462	11	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffes
5-535	11	Verschluss einer Hernia epigastrica
5-542	11	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand
5-851	11	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
1-620	10	Diagnostische Tracheobronchoskopie
5-449	10	Andere Operationen am Magen
5-467	10	Andere Rekonstruktion des Darmes
5-491	10	Operative Behandlung von Analfisteln
8-144	10	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-176	10	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss
5-501	9	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion)
5-894	9	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-399	13	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-392	4	Anlegen eines arteriovenösen Shuntes
1-502	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
1-513	< 4	Biopsie an peripheren Nerven durch Inzision
1-694	< 4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)

5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-402	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff
5-490	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-492	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-493	< 4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-534	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-849	< 4	Andere Operationen an der Hand

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[5].11 Personelle Ausstattung

B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,53		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,53		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,53	194,43861	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,00	308,83333	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	Volle Weiterbildungsbefugnis in Zusammenarbeit mit der Klinik für Unfall-, Orthopädische und Kinderchirurgie
AQ07	Gefäßchirurgie	Volle Weiterbildungsbefugnis
AQ12	Thoraxchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	Weiterbildungsbefugnis 42 Monate

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF49	Spezielle Viszeralchirurgie	

B-[5].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,95		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,95		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,95	132,83154	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,02		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,02		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,02	92650,00000	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,56		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,56		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,56	1187,82051	

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,32		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,32		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,32	5790,62500	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	

ZP12	Praxisanleitung	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[5].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Physiotherapeuten:

Sozialpädagogen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,30		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,30		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,30	6176,66666	

B-[6] Fachabteilung Unfallchirurgie

B-[6].1 Name [Unfallchirurgie]

Fachabteilungsschlüssel:
1516
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Störtebekerstraße 6, 23966 Wismar	http://www.klinikum-wismar.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Detlef Thiede	Chefarzt	03841 / 331406	03841 / 331980	detlef.thiede@sana.de

B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Unfallchirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Unfallchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	

VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC45	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule	
VC49	Chirurgie der Bewegungsstörungen	
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen	
VC63	Amputationschirurgie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VK31	Kinderchirurgie	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VO14	Endoprothetik	
VO15	Fußchirurgie	
VO16	Handchirurgie	
VO19	Schulterchirurgie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VO21	Traumatologie	

B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Unfallchirurgie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].5 Fallzahlen [Unfallchirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

2369

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[6].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S06	581	Intrakranielle Verletzung
S72	182	Fraktur des Femurs
M16	129	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
S82	126	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
M48	122	Sonstige Spondylopathien
S52	117	Fraktur des Unterarmes
M51	105	Sonstige Bandscheibenschäden
M17	101	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
S42	92	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S32	81	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
T84	75	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
S22	61	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
R10	35	Bauch- und Beckenschmerzen
S30	33	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
M42	27	Osteochondrose der Wirbelsäule
M53	26	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
S80	26	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
S20	21	Oberflächliche Verletzung des Thorax
M50	18	Zervikale Bandscheibenschäden
K35	16	Akute Appendizitis
S70	16	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
S92	16	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
M54	14	Rückenschmerzen
L03	11	Phlegmone
S13	11	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
S83	11	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
L05	10	Pilonidalzyste
M43	10	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens

S02	10	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S86	10	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
S43	9	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
M25	8	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
C79	7	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
K59	7	Sonstige funktionelle Darmstörungen
M70	7	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
M80	7	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
S39	7	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
K40	6	Hernia inguinalis
M20	6	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M23	6	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M79	6	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M86	6	Osteomyelitis
S27	6	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
A46	5	Erysipel [Wundrose]
M18	5	Rhizarthrose [Arthrose des Daumensattelgelenkes]
S00	5	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
S36	5	Verletzung von intraabdominalen Organen
S91	5	Offene Wunde der Knöchelregion und des Fußes
M19	4	Sonstige Arthrose
M84	4	Veränderungen der Knochenkontinuität
M85	4	Sonstige Veränderungen der Knochendichte und -struktur
N44	4	Hodentorsion und Hydatidentorsion
S12	4	Fraktur im Bereich des Halses
T22	4	Verbrennung oder Verätzung der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand
T81	4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T86	4	Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben
A41	< 4	Sonstige Sepsis
C40	< 4	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels der Extremitäten
C90	< 4	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
E11	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2
E86	< 4	Volumenmangel
F10	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
G06	< 4	Intrakranielle und intraspinale Abszesse und Granulome
G96	< 4	Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems
I62	< 4	Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung
K52	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K80	< 4	Cholelithiasis
L02	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel

L04	< 4	Akute Lymphadenitis
M00	< 4	Eitrige Arthritis
M13	< 4	Sonstige Arthritis
M22	< 4	Krankheiten der Patella
M46	< 4	Sonstige entzündliche Spondylopathien
M47	< 4	Spondylose
M62	< 4	Sonstige Muskelkrankheiten
M65	< 4	Synovitis und Tenosynovitis
M81	< 4	Osteoporose ohne pathologische Fraktur
M87	< 4	Knochennekrose
M93	< 4	Sonstige Osteochondropathien
M96	< 4	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
N45	< 4	Orchitis und Epididymitis
Q40	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des oberen Verdauungstraktes
Q50	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Ovarien, der Tubae uterinae und der Ligg. lata uteri
R29	< 4	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
S24	< 4	Verletzung der Nerven und des Rückenmarkes in Thoraxhöhe
S40	< 4	Oberflächliche Verletzung der Schulter und des Oberarmes
S46	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
S50	< 4	Oberflächliche Verletzung des Unterarmes
S51	< 4	Offene Wunde des Unterarmes
S56	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterarmes
S60	< 4	Oberflächliche Verletzung des Handgelenkes und der Hand
S61	< 4	Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand
S62	< 4	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
S63	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S71	< 4	Offene Wunde der Hüfte und des Oberschenkels
S73	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Hüftgelenkes und von Bändern der Hüfte
S76	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
S81	< 4	Offene Wunde des Unterschenkels
S93	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
T21	< 4	Verbrennung oder Verätzung des Rumpfes

B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-930	556	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3-200	412	Native Computertomographie des Schädels
3-20x	403	Andere native Computertomographie
5-832	343	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule

5-032	329	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5-839	258	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-831	243	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
5-794	216	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
3-205	207	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-820	207	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-83b	207	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
5-900	196	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-790	154	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
3-80x	153	Andere native Magnetresonanztomographie
3-203	151	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-802	122	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-793	110	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-787	109	Entfernung von Osteosynthesematerial
8-800	106	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-916	102	Temporäre Weichteildeckung
5-984	94	Mikrochirurgische Technik
5-830	86	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
3-222	85	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-225	82	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-822	82	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
3-226	81	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-836	79	Spondylodese
5-869	75	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-780	67	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
8-915	67	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
9-200	62	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
5-030	61	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule
5-835	60	Knochenersatz an der Wirbelsäule
3-206	55	Native Computertomographie des Beckens
3-22x	55	Andere Computertomographie mit Kontrastmittel
5-896	49	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-191	45	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
5-829	43	Andere gelenkplastische Eingriffe
5-036	41	Plastische Operationen an Rückenmark und Rückenmarkhäuten
3-806	36	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
8-201	36	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
5-812	35	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-837	35	Wirbelkörperersatz und komplexe Rekonstruktion der Wirbelsäule
3-201	34	Native Computertomographie des Halses

8-547	34	Andere Immuntherapie
5-796	31	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-892	29	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-810	28	Arthroskopische Gelenkoperation
8-190	28	Spezielle Verbandstechniken
5-824	27	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-788	26	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-792	25	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
3-800	24	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-801	23	Native Magnetresonanztomographie des Halses
5-806	23	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes
1-854	22	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
5-986	22	Minimalinvasive Technik
5-811	21	Arthroskopische Operation an der Synovialis
3-823	20	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-202	19	Native Computertomographie des Thorax
5-785	19	Implantation von alloplastischem Knochenersatz
5-782	18	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-791	18	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-850	18	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-855	18	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
8-914	18	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
5-786	17	Osteosyntheseverfahren
8-987	17	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
3-607	15	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
8-854	15	Hämodialyse
5-800	14	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-823	14	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
5-031	13	Zugang zur Brustwirbelsäule
5-470	13	Appendektomie
5-931	13	Art des verwendeten Knochenersatz- und Osteosynthesematerials
3-605	12	Arteriographie der Gefäße des Beckens
3-82x	12	Andere Magnetresonanztomographie mit Kontrastmittel
5-013	12	Inzision von Gehirn und Hirnhäuten
3-207	11	Native Computertomographie des Abdomens
3-604	11	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
3-826	11	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
5-79a	11	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese
5-79b	11	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-921	11	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen

3-820	10	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-783	10	Entnahme eines Knochentransplantates
5-797	10	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus
5-897	10	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
8-550	10	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
3-84x	9	Andere Magnetresonanz-Spezialverfahren
5-340	9	Inzision von Brustwand und Pleura
5-983	9	Reoperation
8-918	9	Multimodale Schmerztherapie
3-221	8	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-223	8	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
5-033	8	Inzision des Spinalkanals
5-821	7	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-895	7	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-902	7	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
8-98f	7	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)			
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-787	46	Entfernung von Osteosynthesematerial
8-201	43	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
5-640	27	Operationen am Präputium
5-812	22	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
8-200	18	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
5-530	13	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-811	13	Arthroskopische Operation an der Synovialis

5-624	11	Orchidopexie
5-810	11	Arthroskopische Gelenkoperation
1-697	< 4	Diagnostische Arthroskopie
5-630	< 4	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici
5-788	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-790	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-796	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-840	< 4	Operationen an Sehnen der Hand
5-849	< 4	Andere Operationen an der Hand
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[6].11 Personelle Ausstattung

B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,05		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,05		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,05	261,76795	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		

Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,00	473,80000	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	Volle Weiterbildungsbefugnis in Zusammenarbeit mit der Klinik für Unfall-, Orthopädische und Kinderchirurgie
AQ09	Kinderchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	Weiterbildungsbefugnis 60 Monate (inkl. Basisweiterbildung Chirurgie)
AQ41	Neurochirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF28	Notfallmedizin	

B-[6].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14,88		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14,88		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14,88	159,20698	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,92		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,92		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,92	1233,85416	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,81		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,81		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,81	621,78477	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[6].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Physiotherapeuten:

Sozialpädagogen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,60		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,60		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,60	3948,33333	

B-[7] Fachabteilung Urologie

B-[7].1 Name [Urologie]

Fachabteilungsschlüssel:
2200
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Störtebekerstraße 6, 23966 Wismar	http://www.klinikum-wismar.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Michael Wiese	Chefarzt	03841 / 331509	03841 / 331505	michael.wiese@sana.de

B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote [Urologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Urologie	Kommentar / Erläuterung
VG16	Urogynäkologie	
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VU09	Neuro-Urologie	
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	
VU11	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	

VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VU13	Tumorchirurgie	
VU14	Spezialsprechstunde	
VU18	Schmerztherapie	
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	

B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Urologie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].5 Fallzahlen [Urologie]

Vollstationäre Fallzahl:

1068

Teilstationäre Fallzahl:

1

B-[7].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N13	307	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
N20	127	Nieren- und Ureterstein
C67	124	Bösartige Neubildung der Harnblase
N40	55	Prostatahyperplasie
C61	49	Bösartige Neubildung der Prostata
N30	36	Zystitis
R31	36	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
N39	31	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
N41	31	Entzündliche Krankheiten der Prostata
N45	30	Orchitis und Epididymitis
N10	28	Akute tubulointerstitielle Nephritis
A41	18	Sonstige Sepsis
C64	18	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
N43	17	Hydrozele und Spermatozele
N32	16	Sonstige Krankheiten der Harnblase
N47	14	Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose
N35	12	Harnröhrenstriktur
N42	8	Sonstige Krankheiten der Prostata
N48	8	Sonstige Krankheiten des Penis
N49	8	Entzündliche Krankheiten der männlichen Genitalorgane, anderenorts nicht klassifiziert
N50	7	Sonstige Krankheiten der männlichen Genitalorgane
C62	6	Bösartige Neubildung des Hodens
D30	6	Gutartige Neubildung der Harnorgane
N21	5	Stein in den unteren Harnwegen

N23	5	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
S37	5	Verletzung der Harnorgane und der Beckenorgane
N28	4	Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters, anderenorts nicht klassifiziert
A09	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
A40	< 4	Streptokokkensepsis
B02	< 4	Zoster [Herpes zoster]
C18	< 4	Bösartige Neubildung des Kolons
C44	< 4	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
C65	< 4	Bösartige Neubildung des Nierenbeckens
C66	< 4	Bösartige Neubildung des Ureters
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
C83	< 4	Nicht follikuläres Lymphom
C91	< 4	Lymphatische Leukämie
D07	< 4	Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Genitalorgane
D29	< 4	Gutartige Neubildung der männlichen Genitalorgane
D41	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der Harnorgane
D64	< 4	Sonstige Anämien
E11	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2
E86	< 4	Volumenmangel
I50	< 4	Herzinsuffizienz
K35	< 4	Akute Appendizitis
K42	< 4	Hernia umbilicalis
K52	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K59	< 4	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K72	< 4	Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert
L02	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
N11	< 4	Chronische tubulointerstitielle Nephritis
N17	< 4	Akutes Nierenversagen
N18	< 4	Chronische Nierenkrankheit
N26	< 4	Schrumpfniere, nicht näher bezeichnet
N31	< 4	Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, anderenorts nicht klassifiziert
N34	< 4	Urethritis und urethrales Syndrom
N36	< 4	Sonstige Krankheiten der Harnröhre
N44	< 4	Hodentorsion und Hydatidentorsion
N99	< 4	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
Q55	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der männlichen Genitalorgane
Q62	< 4	Angeborene obstruktive Defekte des Nierenbeckens und angeborene Fehlbildungen des Ureters
R10	< 4	Bauch- und Beckenschmerzen
R33	< 4	Harnverhaltung
R52	< 4	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert

T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T83	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt

B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-137	307	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
8-132	291	Manipulationen an der Harnblase
5-560	279	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters
3-207	204	Native Computertomographie des Abdomens
3-206	195	Native Computertomographie des Beckens
5-573	183	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
3-13d	169	Urographie
3-225	120	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-226	112	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-601	104	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
5-562	97	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung
5-570	86	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase
3-20x	84	Andere native Computertomographie
8-110	81	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen
1-661	78	Diagnostische Urethrozystoskopie
1-665	74	Diagnostische Ureterorenoskopie
5-585	47	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra
3-22x	43	Andere Computertomographie mit Kontrastmittel
8-800	38	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-191	33	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
5-550	31	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung
5-640	31	Operationen am Präputium
1-464	27	Transrektale Biopsie an männlichen Geschlechtsorganen
3-222	26	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-554	21	Nephrektomie
5-98b	21	Anwendung eines flexiblen Ureterorenoskops
8-541	20	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren
1-460	19	Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata
5-609	17	Andere Operationen an der Prostata
5-611	17	Operation einer Hydrocele testis
5-622	16	Orchidektomie
3-13f	15	Zystographie
3-13g	14	Urethrographie
8-139	13	Andere Manipulationen am Harntrakt

8-138	12	Wechsel und Entfernung eines Nephrostomiekatheters
5-631	11	Exzision im Bereich der Epididymis
8-987	10	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
5-561	9	Inzision, Resektion und (andere) Erweiterung des Ureterostiums
5-572	9	Zystostomie
8-854	9	Hämodialyse
3-205	8	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-579	8	Andere Operationen an der Harnblase
3-80x	7	Andere native Magnetresonanztomographie
5-469	7	Andere Operationen am Darm
3-805	6	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
5-576	6	Zystektomie
8-133	6	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
9-200	6	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
3-82a	5	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-604	5	Radikale Prostatovesikulektomie
5-629	5	Andere Operationen am Hoden
5-895	5	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-985	5	Lasertechnik
8-100	5	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
1-336	4	Harnröhrenkalibrierung
3-200	4	Native Computertomographie des Schädels
5-530	4	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-541	4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-564	4	Kutane Harnableitung durch Ureterokutaneostomie (nicht kontinentes Stoma)
5-565	4	Kutane Harnableitung mit Darminterponat [Conduit] (nicht kontinentes Stoma)
5-582	4	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra
5-892	4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
1-465	< 4	Perkutane Biopsie an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-565	< 4	Biopsie am Hoden durch Inzision
1-660	< 4	Diagnostische Urethroskopie
1-666	< 4	Diagnostische Endoskopie einer Harnableitung
1-999	< 4	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen
3-13b	< 4	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
3-202	< 4	Native Computertomographie des Thorax
3-220	< 4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-227	< 4	Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
3-703	< 4	Szintigraphie der Lunge
3-705	< 4	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
3-800	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Schädels

3-802	< 4	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-820	< 4	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-992	< 4	Intraoperative Anwendung der Verfahren
5-349	< 4	Andere Operationen am Thorax
5-380	< 4	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-407	< 4	Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation
5-471	< 4	Simultane Appendektomie
5-552	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Niere
5-557	< 4	Rekonstruktion der Niere
5-584	< 4	Rekonstruktion der Urethra
5-603	< 4	Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
5-607	< 4	Inzision und Exzision von periprostatischem Gewebe
5-610	< 4	Inzision an Skrotum und Tunica vaginalis testis
5-612	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Skrotumgewebe
5-619	< 4	Andere Operationen an Skrotum und Tunica vaginalis testis
5-624	< 4	Orchidopexie
5-630	< 4	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici
5-641	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Penis
5-643	< 4	Plastische Rekonstruktion des Penis
5-649	< 4	Andere Operationen am Penis
5-983	< 4	Reoperation
5-995	< 4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
8-179	< 4	Andere therapeutische Spülungen
8-544	< 4	Hochgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
8-812	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmaproteinbestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen

B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-661	112	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-640	38	Operationen am Präputium

8-137	33	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
5-611	< 4	Operation einer Hydrocele testis
5-612	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Skrotumgewebe
5-622	< 4	Orchidektomie
5-631	< 4	Exzision im Bereich der Epididymis

B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[7].11 Personelle Ausstattung

B-[7].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,41		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,41		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,41	313,19648	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,00	356,00000	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ60	Urologie	Weiterbildungsbefugnis 48 Monate

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie	Weiterbildungsbefugnis 6 Monate

B-[7].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,18		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,18		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,18	206,17760	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,01		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,01		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,01	106800,00000	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,65		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,65		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,65	1643,07692	

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,13		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,13		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,13	8215,38461	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[7].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Physiotherapeuten:

Sozialpädagogen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,10		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,10		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,10	10680,00000	

B-[8] Fachabteilung Frauenheilkunde

B-[8].1 Name [Frauenheilkunde]

Fachabteilungsschlüssel:
2425
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Störtebekerstraße 6, 23966 Wismar	http://www.klinikum-wismar.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. MU Roman Vraspir	Chefarzt	03841 / 331220	03841 / 331304	wismar@sana.de

B-[8].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[8].3 Medizinische Leistungsangebote [Frauenheilkunde]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Frauenheilkunde	Kommentar / Erläuterung
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG05	Endoskopische Operationen	
VG06	Gynäkologische Chirurgie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG16	Urogynäkologie	

B-[8].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Frauenheilkunde]

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].5 Fallzahlen [Frauenheilkunde]

Vollstationäre Fallzahl:

826

Teilstationäre Fallzahl:

140

B-[8].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C50	125	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
C54	59	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
D25	57	Leiomyom des Uterus
N81	51	Genitalprolaps bei der Frau
D27	50	Gutartige Neubildung des Ovars
N83	40	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
O20	32	Blutung in der Frühschwangerschaft
C56	23	Bösartige Neubildung des Ovars
O21	22	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
R10	22	Bauch- und Beckenschmerzen
N92	20	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation
N95	20	Klimakterische Störungen
O99	19	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
N84	17	Polyp des weiblichen Genitaltraktes
N70	15	Salpingitis und Oophoritis
N76	15	Sonstige entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva
N61	14	Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
N80	14	Endometriose
O00	14	Extrauterin gravidität
O02	12	Sonstige abnorme Konzeptionsprodukte
N85	9	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Uterus, ausgenommen der Zervix
N93	9	Sonstige abnorme Uterus- oder Vaginalblutung
D06	8	Carcinoma in situ der Cervix uteri
D24	8	Gutartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
O06	8	Nicht näher bezeichneter Abort
T81	7	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
C48	6	Bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums
C78	6	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
C79	6	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
N94	6	Schmerz und andere Zustände im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus
O26	6	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
O91	6	Infektionen der Mamma [Brustdrüse] im Zusammenhang mit der Gestation

N99	5	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
O03	5	Spontanabort
O04	5	Ärztlich eingeleiteter Abort
D61	4	Sonstige aplastische Anämien
Z40	4	Prophylaktische Operation
A09	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
A41	< 4	Sonstige Sepsis
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
A56	< 4	Sonstige durch Geschlechtsverkehr übertragene Chlamydienkrankheiten
A60	< 4	Infektionen des Anogenitalbereiches durch Herpesviren [Herpes simplex]
B02	< 4	Zoster [Herpes zoster]
C25	< 4	Bösartige Neubildung des Pankreas
C44	< 4	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
C51	< 4	Bösartige Neubildung der Vulva
C53	< 4	Bösartige Neubildung der Cervix uteri
C57	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter weiblicher Genitalorgane
C82	< 4	Follikuläres Lymphom
D05	< 4	Carcinoma in situ der Brustdrüse [Mamma]
D07	< 4	Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Genitalorgane
D17	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
D37	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
D39	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der weiblichen Genitalorgane
D70	< 4	Agranulozytose und Neutropenie
F10	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F32	< 4	Depressive Episode
I89	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
J06	< 4	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
J44	< 4	Sonstige chronische obstruktive Lungenerkrankung
K29	< 4	Gastritis und Duodenitis
K35	< 4	Akute Appendizitis
K40	< 4	Hernia inguinalis
K52	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K56	< 4	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K70	< 4	Alkoholische Leberkrankheit
L02	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
N13	< 4	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
N39	< 4	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
N60	< 4	Gutartige Mammadysplasie [Brustdrüsendifferenzierung]
N62	< 4	Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]
N64	< 4	Sonstige Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]

N71	< 4	Entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix
N73	< 4	Sonstige entzündliche Krankheiten im weiblichen Becken
N75	< 4	Krankheiten der Bartholin-Drüsen
N87	< 4	Dysplasie der Cervix uteri
N88	< 4	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Cervix uteri
N89	< 4	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vagina
N90	< 4	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vulva und des Perineums
N91	< 4	Ausgebliebene, zu schwache oder zu seltene Menstruation
N97	< 4	Sterilität der Frau
O24	< 4	Diabetes mellitus in der Schwangerschaft
O47	< 4	Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen]
O72	< 4	Postpartale Blutung
O85	< 4	Puerperalfieber
O86	< 4	Sonstige Wochenbettinfektionen
O90	< 4	Wochenbettkomplikationen, anderenorts nicht klassifiziert
Q50	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Ovarien, der Tubae uterinae und der Ligg. lata uteri
R59	< 4	Lymphknotenvergrößerung
R93	< 4	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik sonstiger Körperstrukturen
S31	< 4	Offene Wunde des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S37	< 4	Verletzung der Harnorgane und der Beckenorgane
Z42	< 4	Nachbehandlung unter Anwendung plastischer Chirurgie

B-[8].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-683	140	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
3-225	136	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-226	132	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
8-542	123	Nicht komplexe Chemotherapie
3-222	119	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-704	99	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
1-672	89	Diagnostische Hysteroskopie
1-471	82	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-653	80	Salpingoovariektomie
3-705	66	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
3-22x	55	Andere Computertomographie mit Kontrastmittel
5-690	49	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-657	37	Adhäsioolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
8-800	36	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-20x	33	Andere native Computertomographie
5-870	33	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe

6-001	33	Applikation von Medikamenten, Liste 1
1-694	30	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-661	29	Salpingektomie
5-651	25	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
3-80x	23	Andere native Magnetresonanztomographie
5-401	19	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
8-191	18	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
3-05d	17	Endosonographie der weiblichen Geschlechtsorgane
8-137	16	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
3-206	14	Native Computertomographie des Beckens
3-221	14	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-709	14	Szintigraphie des Lymphsystems
5-469	14	Andere Operationen am Darm
5-541	14	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-744	14	Operationen bei Extrauterin gravidität
5-872	14	(Modifizierte radikale) Mastektomie
1-559	13	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision
3-207	13	Native Computertomographie des Abdomens
5-543	13	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
1-632	12	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
5-710	11	Inzision der Vulva
5-549	10	Andere Bauchoperationen
6-002	10	Applikation von Medikamenten, Liste 2
3-800	9	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-820	9	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-399	9	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-712	9	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva
8-504	9	Tamponade einer vaginalen Blutung
3-802	8	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-805	8	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-82a	8	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-406	8	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation
5-407	8	Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation
5-569	8	Andere Operationen am Ureter
5-665	8	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina
5-681	8	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
1-440	7	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5-983	7	Reoperation
1-650	6	Diagnostische Koloskopie
5-471	6	Simultane Appendektomie

5-652	6	Ovariektomie
5-881	6	Inzision der Mamma
5-892	6	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-148	6	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
3-100	5	Mammographie
3-13d	5	Urographie
5-455	5	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-470	5	Appendektomie
8-547	5	Andere Immuntherapie
1-444	4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-661	4	Diagnostische Urethrozystoskopie
3-202	4	Native Computertomographie des Thorax
3-82x	4	Andere Magnetresonanztomographie mit Kontrastmittel
3-84x	4	Andere Magnetresonanz-Spezialverfahren
5-560	4	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters
8-144	4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-152	4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-98f	4	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
1-579	< 4	Biopsie an anderen weiblichen Geschlechtsorganen durch Inzision
3-200	< 4	Native Computertomographie des Schädels
3-807	< 4	Native Magnetresonanztomographie der Mamma
3-827	< 4	Magnetresonanztomographie der Mamma mit Kontrastmittel
5-344	< 4	Pleurektomie
5-345	< 4	Pleurodese [Verödung des Pleuraspalt]es
5-404	< 4	Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff
5-452	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-454	< 4	Resektion des Dünndarmes
5-467	< 4	Andere Rekonstruktion des Darmes
5-547	< 4	Resektion von Gewebe in der Bauchregion ohne sichere Organzuordnung
5-578	< 4	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase
5-593	< 4	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]
5-660	< 4	Salpingotomie
5-671	< 4	Konisation der Cervix uteri
5-711	< 4	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
5-714	< 4	Vulvektomie
5-751	< 4	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]
5-877	< 4	Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren
5-884	< 4	Mammareduktionsplastik
5-886	< 4	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut

8-159	< 4	Andere therapeutische perkutane Punktion
8-982	< 4	Palliativmedizinische Komplexbehandlung
8-987	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
9-200	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen

B-[8].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)			
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[8].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-471	163	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
1-672	155	Diagnostische Hysteroskopie
5-690	137	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-751	112	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]
5-671	51	Konisation der Cervix uteri
5-870	24	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
1-472	13	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
5-691	9	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
5-711	8	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
1-694	6	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
1-502	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-651	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-681	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-702	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes

B-[8].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[8].11 Personelle Ausstattung

B-[8].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,34		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,34		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,34	112,53405	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,76		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,76		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,76	219,68085	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
AQ16	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie	

B-[8].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,67		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,67		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,67	309,36329	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,51		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,51		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,51	329,08366	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,25		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,25		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,25	3304,00000	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	

B-[8].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Physiotherapeuten: Sozialpädagogen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,10		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,10		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,10	8260,00000	

B-[9] Fachabteilung Geburtshilfe

B-[9].1 Name [Geburtshilfe]

Fachabteilungsschlüssel:
2500
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Störtebekerstraße 6, 23966 Wismar	http://www.klinikum-wismar.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Herr Dr. MU Roman Vraspir	Chefarzt	03841 / 331220	03841 / 331304	wismar@sana.de

B-[9].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[9].3 Medizinische Leistungsangebote [Geburtshilfe]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Geburtshilfe	Kommentar / Erläuterung
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG12	Geburtshilfliche Operationen	

B-[9].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Geburtshilfe]

trifft nicht zu / entfällt

B-[9].5 Fallzahlen [Geburtshilfe]

Vollstationäre Fallzahl:

1643

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[9].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
Z38	581	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
O99	131	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
O70	129	Dammriss unter der Geburt
O34	76	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
O68	76	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
O42	68	Vorzeitiger Blasensprung
O36	57	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Feten
O60	55	Vorzeitige Wehen und Entbindung
O80	53	Spontangeburt eines Einlings
O62	51	Abnorme Wehentätigkeit
O71	40	Sonstige Verletzungen unter der Geburt
O26	33	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
O24	28	Diabetes mellitus in der Schwangerschaft
O48	27	Übertragene Schwangerschaft
O47	25	Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen]
O32	21	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Lage- und Einstellungsanomalie des Feten
O64	16	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Feten
O14	14	Präeklampsie
O13	13	Gestationshypertonie [schwangerschaftsinduzierte Hypertonie]
O20	12	Blutung in der Frühschwangerschaft
O72	12	Postpartale Blutung
O23	11	Infektionen des Urogenitaltraktes in der Schwangerschaft
O33	11	Betreuung der Mutter bei festgestelltem oder vermutetem Missverhältnis zwischen Fetus und Becken
O21	10	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
O66	7	Sonstiges Geburtshindernis
O30	6	Mehrlingsschwangerschaft
O65	6	Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens
P08	6	Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und hohem Geburtsgewicht
Z83	6	Andere spezifische Krankheiten in der Familienanamnese
O41	5	Sonstige Veränderungen des Fruchtwassers und der Eihäute
O46	4	Präpartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert
O75	4	Sonstige Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung, anderenorts nicht klassifiziert
C34	< 4	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
N76	< 4	Sonstige entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva
N90	< 4	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vulva und des Perineums
O02	< 4	Sonstige abnorme Konzeptionsprodukte

O03	< 4	Spontanabort
O04	< 4	Ärztlich eingeleiteter Abort
O10	< 4	Vorher bestehende Hypertonie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert
O11	< 4	Vorher bestehende chronische Hypertonie mit aufgepöpfter Präeklampsie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert
O12	< 4	Gestationsödeme und Gestationsproteinurie [schwangerschaftsinduziert] ohne Hypertonie
O22	< 4	Venenkrankheiten und Hämorrhoiden als Komplikationen in der Schwangerschaft
O35	< 4	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie oder Schädigung des Feten
O43	< 4	Pathologische Zustände der Plazenta
O44	< 4	Placenta praevia
O45	< 4	Vorzeitige Plazentalösung [Abruptio placentae]
O61	< 4	Misslungene Geburtseinleitung
O63	< 4	Protrahierte Geburt
O67	< 4	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch intrapartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert
O69	< 4	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurkomplikationen
O73	< 4	Retention der Plazenta und der Eihäute ohne Blutung
O81	< 4	Geburt eines Einlings durch Zangen- oder Vakuumentextraktion
O82	< 4	Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]
O87	< 4	Venenkrankheiten und Hämorrhoiden als Komplikationen im Wochenbett
O88	< 4	Embolie während der Gestationsperiode
O98	< 4	Infektiöse und parasitäre Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
P05	< 4	Intrauterine Mangelentwicklung und fetale Mangelernährung
P07	< 4	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
P22	< 4	Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen
P28	< 4	Sonstige Störungen der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode
P61	< 4	Sonstige hämatologische Krankheiten in der Perinatalperiode
P70	< 4	Transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind
P74	< 4	Sonstige transitorische Störungen des Elektrolythaushaltes und des Stoffwechsels beim Neugeborenen
R10	< 4	Bauch- und Beckenschmerzen
S83	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes

B-[9].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-262	631	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
1-208	626	Registrierung evozierter Potentiale
9-500	562	Patientenschulung
9-260	457	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
5-749	323	Andere Sectio caesarea
5-758	246	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
5-738	173	Episiotomie und Naht

9-261	143	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
5-730	61	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]
8-910	50	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
1-760	47	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
9-280	44	Stationäre Behandlung vor Entbindung während desselben Aufenthalts
5-728	26	Vakuumentbindung
5-756	20	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)
8-800	10	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-80x	6	Andere native Magnetresonanztomographie
5-690	6	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-720	6	Zangenentbindung
5-733	6	Misslungene vaginale operative Entbindung
3-800	5	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
8-930	5	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-207	4	Elektroenzephalographie (EEG)
3-225	4	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-226	4	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
1-430	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
1-620	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-632	< 4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-843	< 4	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
3-05d	< 4	Endosonographie der weiblichen Geschlechtsorgane
3-13f	< 4	Zystographie
3-20x	< 4	Andere native Computertomographie
3-222	< 4	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-22x	< 4	Andere Computertomographie mit Kontrastmittel
3-705	< 4	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
3-801	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Halses
3-820	< 4	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-320	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus
5-451	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
5-455	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-545	< 4	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum
5-560	< 4	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters
5-651	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-710	< 4	Inzision der Vulva
5-716	< 4	Konstruktion und Rekonstruktion der Vulva (und des Perineums)
5-718	< 4	Andere Operationen an der Vulva
5-741	< 4	Sectio caesarea, suprazervikal und korporal
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut

8-010	< 4	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen
8-137	< 4	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]
8-504	< 4	Tamponade einer vaginalen Blutung
8-510	< 4	Manipulation am Fetus vor der Geburt
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-810	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-812	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-900	< 4	Intravenöse Anästhesie

B-[9].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)			
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[9].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[9].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[9].11 Personelle Ausstattung

B-[9].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,25		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,25		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		

Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,25	730,22222	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,25		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,25		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,25	730,22222	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	

B-[9].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,43		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,43		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		

Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,43	676,13168	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,99		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,99		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,99	411,77944	

Entbindungspfleger und Hebammen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,85		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,85		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,85	239,85401	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	

B-[9].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Physiotherapeuten:

Sozialpädagogen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,05		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,05		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,05	32860,00000	

B-[10] Fachabteilung Neurologie

B-[10].1 Name [Neurologie]

Fachabteilungsschlüssel:
2800
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Störtebekerstraße 6, 23966 Wismar	http://www.klinikum-wismar.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Sabine Mehnert	Chefärztin	03841 / 331262	03841 / 331268	sabine.mehnert@sana.de

B-[10].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[10].3 Medizinische Leistungsangebote [Neurologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Neurologie	Kommentar / Erläuterung
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	
VN09	Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation	
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	

VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VN24	Stroke Unit	

B-[10].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Neurologie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[10].5 Fallzahlen [Neurologie]

Vollstationäre Fallzahl:

1859

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[10].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I63	278	Hirnfarkt
G40	159	Epilepsie
H81	137	Störungen der Vestibularfunktion
G45	131	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
M51	90	Sonstige Bandscheibenschäden
M54	90	Rückenschmerzen
R51	68	Kopfschmerz
G35	59	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
R20	58	Sensibilitätsstörungen der Haut
G20	45	Primäres Parkinson-Syndrom
R55	40	Synkope und Kollaps
R42	35	Schwindel und Taumel
G51	34	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]
G43	30	Migräne

I61	28	Intrazerebrale Blutung
M47	23	Spondylose
G41	22	Status epilepticus
G61	21	Polyneuritis
G93	19	Sonstige Krankheiten des Gehirns
R41	18	Sonstige Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen
G44	15	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
G25	14	Sonstige extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen
G62	14	Sonstige Polyneuropathien
R26	13	Störungen des Ganges und der Mobilität
H53	12	Sehstörungen
M48	12	Sonstige Spondylopathien
F05	11	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
M46	11	Sonstige entzündliche Spondylopathien
M79	11	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
F06	10	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
G04	10	Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis
B02	9	Zoster [Herpes zoster]
R29	9	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
S32	9	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
C71	8	Bösartige Neubildung des Gehirns
G50	8	Krankheiten des N. trigeminus [V. Hirnnerv]
H49	8	Strabismus paralyticus
S06	8	Intrakranielle Verletzung
G30	7	Alzheimer-Krankheit
G83	7	Sonstige Lähmungssyndrome
M25	7	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
C79	6	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
G57	6	Mononeuropathien der unteren Extremität
G70	6	Myasthenia gravis und sonstige neuromuskuläre Krankheiten
G81	6	Hemiparese und Hemiplegie
G91	6	Hydrozephalus
I10	6	Essentielle (primäre) Hypertonie
M50	6	Zervikale Bandscheibenschäden
D32	5	Gutartige Neubildung der Meningen
E11	5	Diabetes mellitus, Typ 2
F10	5	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
G03	5	Meningitis durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
G56	5	Mononeuropathien der oberen Extremität
I62	5	Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung

M35	5	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
M80	5	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
R52	5	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
A69	4	Sonstige Spirochäteninfektionen
E87	4	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
F03	4	Nicht näher bezeichnete Demenz
F45	4	Somatoforme Störungen
G00	4	Bakterielle Meningitis, anderenorts nicht klassifiziert
G21	4	Sekundäres Parkinson-Syndrom
G23	4	Sonstige degenerative Krankheiten der Basalganglien
I60	4	Subarachnoidalblutung
M06	4	Sonstige chronische Polyarthritis
M31	4	Sonstige nekrotisierende Vaskulopathien
N39	4	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
R47	4	Sprech- und Sprachstörungen, anderenorts nicht klassifiziert
S22	4	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
A41	< 4	Sonstige Sepsis
A81	< 4	Atypische Virusinfektionen des Zentralnervensystems
A86	< 4	Virusenzephalitis, nicht näher bezeichnet
B00	< 4	Infektionen durch Herpesviren [Herpes simplex]
C34	< 4	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
C90	< 4	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
D86	< 4	Sarkoidose
E86	< 4	Volumenmangel
F07	< 4	Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns
F19	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
F32	< 4	Depressive Episode
F40	< 4	Phobische Störungen
G12	< 4	Spinale Muskelatrophie und verwandte Syndrome
G31	< 4	Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems, anderenorts nicht klassifiziert
G36	< 4	Sonstige akute disseminierte Demyelinisation
G54	< 4	Krankheiten von Nervenwurzeln und Nervenplexus
G82	< 4	Paraparese und Paraplegie, Tetraparese und Tetraplegie
G90	< 4	Krankheiten des autonomen Nervensystems
G97	< 4	Krankheiten des Nervensystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
H91	< 4	Sonstiger Hörverlust
I65	< 4	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
I70	< 4	Atherosklerose
J18	< 4	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J32	< 4	Chronische Sinusitis

M42	< 4	Osteochondrose der Wirbelsäule
M93	< 4	Sonstige Osteochondropathien
R25	< 4	Abnorme unwillkürliche Bewegungen
R27	< 4	Sonstige Koordinationsstörungen
R40	< 4	Somnolenz, Sopor und Koma
R56	< 4	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert

B-[10].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-80x	1340	Andere native Magnetresonanztomographie
3-800	852	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-200	823	Native Computertomographie des Schädels
8-547	638	Andere Immuntherapie
1-207	563	Elektroenzephalographie (EEG)
1-204	554	Untersuchung des Liquorsystems
3-801	501	Native Magnetresonanztomographie des Halses
3-802	437	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-981	376	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
3-20x	312	Andere native Computertomographie
3-820	309	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-052	269	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
1-208	195	Registrierung evozierter Potentiale
3-84x	187	Andere Magnetresonanztomographie-Spezialverfahren
3-821	179	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-823	159	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-22x	153	Andere Computertomographie mit Kontrastmittel
3-220	149	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
1-206	146	Neurographie
3-221	114	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-225	96	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-226	96	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
9-200	95	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
3-82x	91	Andere Magnetresonanztomographie mit Kontrastmittel
3-222	90	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
1-205	77	Elektromyographie (EMG)
3-203	69	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-914	50	Injektion eines Medikaments an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
8-020	41	Therapeutische Injektion
1-632	20	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
8-97d	20	Multimodale Komplexbehandlung bei Morbus Parkinson und atypischem Parkinson-Syndrom

5-377	19	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
3-207	18	Native Computertomographie des Abdomens
3-206	16	Native Computertomographie des Beckens
8-191	16	Verband bei großflächigen und schenwiegenden Hauterkrankungen
3-201	15	Native Computertomographie des Halses
5-832	15	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
3-202	13	Native Computertomographie des Thorax
3-205	12	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-032	12	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5-431	10	Gastrostomie
5-839	10	Andere Operationen an der Wirbelsäule
8-550	9	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
8-831	9	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
1-275	8	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
3-600	8	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
3-601	8	Arteriographie der Gefäße des Halses
3-613	8	Phlebographie der Gefäße einer Extremität
3-614	8	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches
3-705	8	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
3-805	8	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
5-031	8	Zugang zur Brustwirbelsäule
5-469	8	Andere Operationen am Darm
1-440	7	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
3-806	7	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-381	7	Enderiektomie
8-810	7	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-920	7	EEG-Monitoring (mindestens 2 Kanäle) für mehr als 24 h
1-620	6	Diagnostische Tracheobronchoskopie
3-130	6	Myelographie
3-804	6	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
3-825	6	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
6-003	6	Applikation von Medikamenten, Liste 3
8-83b	6	Zusatzinformationen zu Materialien
8-930	6	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-987	6	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
3-808	5	Native Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße
3-82a	5	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
8-800	5	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-820	5	Therapeutische Plasmapherese
8-98f	5	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)

1-266	4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
3-223	4	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-24x	4	Andere Computertomographie-Spezialverfahren
3-607	4	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
5-380	4	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
5-449	4	Andere Operationen am Magen
5-831	4	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
5-83b	4	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
8-837	4	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
9-500	4	Patientenschulung
1-424	< 4	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
1-426	< 4	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-432	< 4	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-502	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
1-513	< 4	Biopsie an peripheren Nerven durch Inzision
1-631	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-843	< 4	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
3-05f	< 4	Transbronchiale Endosonographie
3-803	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Herzens
3-824	< 4	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel
3-828	< 4	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
5-030	< 4	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule
5-793	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-836	< 4	Spondylodese
5-837	< 4	Wirbelkörperersatz und komplexe Rekonstruktion der Wirbelsäule
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-916	< 4	Temporäre Weichteildeckung
8-137	< 4	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
8-918	< 4	Multimodale Schmerztherapie

B-[10].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[10].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[10].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[10].11 Personelle Ausstattung

B-[10].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,07		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,07		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,07	230,35935	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,98		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,98		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,98	467,08542	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ42	Neurologie	Weiterbildungsbefugnis 42 Monate

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF09	Geriatric	

B-[10].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
11,48		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
11,48		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
11,48	161,93379	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,08		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,08		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,08	23237,50000	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,89		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,89		

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,89	983,59788	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ02	Diplom	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[10].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Physiotherapeuten:

Sozialpädagogen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,58		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,58		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,58	3205,17241	

B-[11] Fachabteilung Intensivmedizin

B-[11].1 Name [Intensivmedizin]

Fachabteilungsschlüssel:
3600
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Störtebekerstraße 6, 23966 Wismar	http://www.klinikum-wismar.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Andreas Meyer	Chefarzt	03841 / 331058	03841 / 331088	andreas.meyer@sana.de

B-[11].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[11].3 Medizinische Leistungsangebote [Intensivmedizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Intensivmedizin	Kommentar / Erläuterung
VX00	Sonstiges	Versorgungsschwerpunkte sind die Betreuung der Patienten nach großen operativen Eingriffen, die invasive und nichtinvasive Beatmungstherapie, die Nierenersatztherapie, die Therapie von Herzinfarkten sowie die Therapie nach Mehrfachverletzungen (Polytrauma).

B-[11].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Intensivmedizin]

trifft nicht zu / entfällt

B-[11].5 Fallzahlen [Intensivmedizin]

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[11].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[11].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-930	492	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-831	348	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-98f	280	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-931	173	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
8-701	133	Einfache endotracheale Intubation
8-919	114	Komplexe Akutschmerzbehandlung
3-200	105	Native Computertomographie des Schädels
8-800	86	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-837	72	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
3-222	67	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-226	65	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-225	63	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-20x	59	Andere native Computertomographie
8-854	58	Hämodialyse
8-83b	57	Zusatzinformationen zu Materialien
1-620	55	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-275	53	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
8-706	45	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
5-541	37	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
3-22x	34	Andere Computertomographie mit Kontrastmittel
8-771	31	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-980	31	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
5-311	26	Temporäre Tracheostomie
3-202	25	Native Computertomographie des Thorax
3-207	24	Native Computertomographie des Abdomens
8-144	24	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
3-206	23	Native Computertomographie des Beckens
3-80x	21	Andere native Magnetresonanztomographie
8-855	20	Hämodiafiltration
5-916	19	Temporäre Weichteildeckung
6-002	19	Applikation von Medikamenten, Liste 2
1-207	18	Elektroenzephalographie (EEG)
8-810	18	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen

8-607	16	Hypothermiebehandlung
1-632	15	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3-800	14	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
8-812	14	Transfusion von Plasma und anderen Plasmaproteinen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
5-455	11	Partielle Resektion des Dickdarmes
8-640	10	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
8-932	10	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
3-220	9	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-221	9	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
1-631	8	Diagnostische Ösophagogastroskopie
3-203	8	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-801	8	Native Magnetresonanztomographie des Halses
8-716	8	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung
8-987	8	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
1-279	7	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen
1-843	7	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
3-201	7	Native Computertomographie des Halses
3-820	7	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-449	7	Andere Operationen am Magen
5-464	7	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma
8-642	7	Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus
5-469	6	Andere Operationen am Darm
5-850	6	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
8-125	6	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde
8-137	6	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]
8-191	6	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
1-204	5	Untersuchung des Liquorsystems
3-205	5	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-84x	5	Andere Magnetresonanz-Spezialverfahren
5-340	5	Inzision von Brustwand und Pleura
5-377	5	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
8-981	5	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
1-273	4	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
3-052	4	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
5-413	4	Splenektomie
5-431	4	Gastrostomie
5-511	4	Cholezystektomie
5-514	4	Andere Operationen an den Gallengängen
5-790	4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-794	4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens

5-896	4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-900	4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-128	4	Anwendung eines Stuhldrainagesystems
8-152	4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-900	4	Intravenöse Anästhesie
9-200	4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
1-424	< 4	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie
3-223	< 4	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-802	< 4	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-821	< 4	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
5-010	< 4	Schädeleröffnung über die Kalotte
5-013	< 4	Inzision von Gehirn und Hirnhäuten
5-344	< 4	Pleurektomie
5-381	< 4	Enderarteriektomie
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-429	< 4	Andere Operationen am Ösophagus
5-445	< 4	Gastroenterostomie ohne Magenresektion [Bypassverfahren]
5-448	< 4	Andere Rekonstruktion am Magen
5-454	< 4	Resektion des Dünndarmes
5-489	< 4	Andere Operation am Rektum
5-590	< 4	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe
5-792	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-983	< 4	Reoperation
8-020	< 4	Therapeutische Injektion
8-100	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
8-547	< 4	Andere Immuntherapie

B-[11].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)			

B-[11].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[11].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[11].11 Personelle Ausstattung

B-[11].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,50		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,50		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,50		

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,00		

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	

B-[11].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
18,08		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
18,08		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
18,08		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[11].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für
Psychiatrie und Psychosomatik

Physiotherapeuten:

Sozialpädagogen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,10		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,10		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,10		

B-[12] Fachabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

B-[12].1 Name [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]

Fachabteilungsschlüssel:
2600
Art der Abteilung:
Belegabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Störtebekerstraße 6, 23966 Wismar	http://www.klinikum-wismar.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Klaus Deyda	Belegarzt	03841 / 331587		wismar@sana.de

B-[12].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[12].3 Medizinische Leistungsangebote [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	Kommentar / Erläuterung
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	

B-[12].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]

trifft nicht zu / entfällt

B-[12].5 Fallzahlen [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]

Vollstationäre Fallzahl:

54

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[12].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J32	29	Chronische Sinusitis
J34	17	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
J35	7	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
Q17	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Ohres

B-[12].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-214	42	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
5-224	17	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen
5-222	12	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle
5-200	7	Parazentese [Myringotomie]
5-285	7	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-184	< 4	Plastische Korrektur absteigender Ohren

B-[12].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[12].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-285	111	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-200	76	Parazentese [Myringotomie]
5-184	< 4	Plastische Korrektur absteigender Ohren

B-[12].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[12].11 Personelle Ausstattung

B-[12].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
00,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1	54,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	

B-[12].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,16		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,16		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,16	337,50000	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,02		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,02		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,02	2700,00000	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,02		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,02		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,02	2700,00000	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

B-[12].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[13] Fachabteilung Allgemeine Psychiatrie

B-[13].1 Name [Allgemeine Psychiatrie]

Fachabteilungsschlüssel:
2900
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Störtebekerstraße 6, 23966 Wismar	http://www.klinikum-wismar.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Bernd Sponheim	Chefarzt	03841 / 331824	03841 / 331213	bernd.sponheim@sana.de

B-[13].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[13].3 Medizinische Leistungsangebote [Allgemeine Psychiatrie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Psychiatrie	Kommentar / Erläuterung
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	

B-[13].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Allgemeine Psychiatrie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[13].5 Fallzahlen [Allgemeine Psychiatrie]

Vollstationäre Fallzahl:

1153

Teilstationäre Fallzahl:

2

B-[13].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F10	406	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F32	124	Depressive Episode
F05	112	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F33	106	Rezidivierende depressive Störung
F20	91	Schizophrenie
F43	50	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F25	46	Schizoaffektive Störungen
G30	39	Alzheimer-Krankheit
F41	32	Andere Angststörungen
F60	23	Spezifische Persönlichkeitsstörungen
F31	21	Bipolare affektive Störung
F06	12	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
F22	10	Anhaltende wahnhafte Störungen
F19	9	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
F71	9	Mittelgradige Intelligenzminderung
F12	7	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide

F70	6	Leichte Intelligenzminderung
F01	5	Vaskuläre Demenz
F13	5	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika
F07	4	Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns
F23	4	Akute vorübergehende psychotische Störungen
F72	4	Schwere Intelligenzminderung
G20	4	Primäres Parkinson-Syndrom
A81	< 4	Atypische Virusinfektionen des Zentralnervensystems
F09	< 4	Nicht näher bezeichnete organische oder symptomatische psychische Störung
F11	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide
F15	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein
F24	< 4	Induzierte wahnhaftige Störung
F42	< 4	Zwangsstörung
F44	< 4	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
F45	< 4	Somatoforme Störungen
F53	< 4	Psychische oder Verhaltensstörungen im Wochenbett, anderenorts nicht klassifiziert
F61	< 4	Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen
F68	< 4	Andere Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
F73	< 4	Schwerste Intelligenzminderung
F91	< 4	Störungen des Sozialverhaltens
G31	< 4	Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems, anderenorts nicht klassifiziert

B-[13].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-606	1952	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
9-614	1562	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 1 bis 2 Merkmalen
9-605	1223	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9-980	805	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie
9-981	722	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Abhängigkeitskranke
9-982	393	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Gerontopsychiatrie
9-615	350	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 3 bis 4 Merkmalen
9-604	345	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen ohne Therapieeinheiten pro Woche
9-647	275	Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen
3-200	211	Native Computertomographie des Schädels
9-984	167	Pflegebedürftigkeit

1-903	109	Aufwendige Diagnostik bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
3-80x	91	Andere native Magnetresonanztomographie
3-800	78	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-20x	66	Andere native Computertomographie
9-640	53	Erhöhter Betreuungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
1-207	23	Elektroenzephalographie (EEG)
9-616	22	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 5 und mehr Merkmalen
8-191	21	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
1-632	20	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3-225	18	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-226	18	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-820	14	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
6-006	14	Applikation von Medikamenten, Liste 6
1-440	12	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
3-802	12	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-206	11	Native Computertomographie des Beckens
3-801	11	Native Magnetresonanztomographie des Halses
9-641	11	Kriseninterventionelle Behandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
3-207	10	Native Computertomographie des Abdomens
3-222	9	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-22x	8	Andere Computertomographie mit Kontrastmittel
1-204	7	Untersuchung des Liquorsystems
3-203	7	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-205	6	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-221	5	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-84x	5	Andere Magnetresonanz-Spezialverfahren
8-100	5	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
3-201	4	Native Computertomographie des Halses
3-220	4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-806	4	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-821	4	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-82x	4	Andere Magnetresonanztomographie mit Kontrastmittel
1-424	< 4	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
1-430	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-471	< 4	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
1-620	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-631	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie

1-651	< 4	Diagnostische Sigmoidoskopie
1-661	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie
1-672	< 4	Diagnostische Hysteroskopie
1-843	< 4	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
1-854	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
3-052	< 4	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-202	< 4	Native Computertomographie des Thorax
3-604	< 4	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
3-605	< 4	Arteriographie der Gefäße des Beckens
3-607	< 4	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
3-704	< 4	Radionuklidventrikulographie des Herzens
3-705	< 4	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
3-804	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
3-805	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-823	< 4	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-825	< 4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-449	< 4	Andere Operationen am Magen
5-452	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
5-490	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-573	< 4	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
5-690	< 4	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-790	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-896	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-123	< 4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
8-132	< 4	Manipulationen an der Harnblase
8-137	< 4	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
8-192	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-779	< 4	Andere Reanimationsmaßnahmen
8-800	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-900	< 4	Intravenöse Anästhesie
8-930	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-985	< 4	Motivationsbehandlung Abhängigkeitskranker [Qualifizierter Entzug]
8-987	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
9-624	< 4	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9-625	< 4	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
9-646	< 4	Erhöhter Aufwand bei drohender oder bestehender psychosozialer Notlage bei Erwachsenen

B-[13].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V			
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[13].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[13].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[13].11 Personelle Ausstattung

B-[13].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,77		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,77		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,77	118,01432	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,2		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,2		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		

Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,2	274,52380	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ42	Neurologie	
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	Weiterbildungsbefugnis 48 Monate

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –	

B-[13].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
40,04		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
40,04		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
40,04	28,79620	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,5		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

1,5		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,5	768,66666	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ10	Psychiatrische Pflege	

B-[13].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,82		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,82		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,82	408,86524	

Psychologische Psychotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1	1153,00000	

Ergotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,37		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,37		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,37	181,00470	

Physiotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,2		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,2		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,2	960,83333	

Sozialpädagogen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,75		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,75		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,75	658,85714	

B-[14] Fachabteilung Psychosomatik/Psychotherapie

B-[14].1 Name [Psychosomatik/Psychotherapie]

Fachabteilungsschlüssel:
3100
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Störtebekerstraße 6, 23966 Wismar	http://www.klinikum-wismar.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Bernd Sponheim	Chefarzt	03841 / 331824	03841 / 331213	bernd.sponheim@sana.de

B-[14].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[14].3 Medizinische Leistungsangebote [Psychosomatik/Psychotherapie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Psychosomatik/Psychotherapie	Kommentar / Erläuterung
VP13	Psychosomatische Komplexbehandlung	

B-[14].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Psychosomatik/Psychotherapie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[14].5 Fallzahlen [Psychosomatik/Psychotherapie]

Vollstationäre Fallzahl:

90

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[14].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F32	34	Depressive Episode
F33	31	Rezidivierende depressive Störung
F41	14	Andere Angststörungen
F40	4	Phobische Störungen
F43	4	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F25	< 4	Schizoaffektive Störungen
F34	< 4	Anhaltende affektive Störungen
F44	< 4	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]

B-[14].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-625	421	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
9-624	415	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9-606	366	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
9-605	359	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9-980	93	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie
3-80x	20	Andere native Magnetresonanztomographie
3-800	14	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
9-604	13	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen ohne Therapieeinheiten pro Woche
3-200	12	Native Computertomographie des Schädels
1-903	8	Aufwendige Diagnostik bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
3-802	5	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-806	5	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-820	4	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
1-204	< 4	Untersuchung des Liquorsystems
3-201	< 4	Native Computertomographie des Halses
3-20x	< 4	Andere native Computertomographie
3-22x	< 4	Andere Computertomographie mit Kontrastmittel
3-801	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Halses
3-82x	< 4	Andere Magnetresonanztomographie mit Kontrastmittel
3-84x	< 4	Andere Magnetresonanztomographie-Spezialverfahren
5-898	< 4	Operationen am Nagelorgan
8-987	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]

9-614	< 4	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 1 bis 2 Merkmalen
9-984	< 4	Pflegebedürftigkeit

B-[14].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V			
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[14].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[14].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[14].11 Personelle Ausstattung

B-[14].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1	90,00000	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

1		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1	90,00000	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ42	Neurologie	
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	Weiterbildungsbefugnis 48 Monate
AQ53	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –	

B-[14].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,52		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,52		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,52	10,56338	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,50		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,50		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,50	60,00000	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

B-[14].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,22		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,22		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,22	409,09090	

Ergotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,5		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0,5		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,5	180,00000	

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,09		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,09		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,09	1000,00000	

Teil C – Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1.1 Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate für: [keine Angabe]

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate in %	Kommentar / Erläuterung
Ambulant erworbene Pneumonie	264	92,0	Es liegt eine vollständige Dokumentation im Krankenhaus vor. Auf Grund eines IT-Problems wurden nicht alle Fälle aus dem 1. Quartal 2015 geliefert. Der Stellungnahme des Softwareherstellers ist zu entnehmen, dass die zu der Differenz führenden Bögen regulär und komplett aus unserer Software 3M QS-MED exportiert, jedoch nicht wie üblich an die Annahmestelle verschickt wurden. In der Version 2016.0.0.11 der QS-MED Suite wurde bereits ein Schutz implementiert, der diesen Fehler verhindert.
Geburtshilfe	728	83,4	Es liegt eine vollständige Dokumentation im Krankenhaus vor. Auf Grund eines IT-Problems wurden nicht alle Fälle aus dem 1. Quartal 2015 geliefert. Der Stellungnahme des Softwareherstellers ist zu entnehmen, dass die zu der Differenz führenden Bögen regulär und komplett aus unserer Software 3M QS-MED exportiert, jedoch nicht wie üblich an die Annahmestelle verschickt wurden. In der Version 2016.0.0.11 der QS-MED Suite wurde bereits ein Schutz implementiert, der diesen Fehler verhindert.
Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)	167	89,2	Es liegt eine vollständige Dokumentation im Krankenhaus vor. Auf Grund eines IT-Problems wurden nicht alle Fälle aus dem 1. Quartal 2015 geliefert. Der Stellungnahme des Softwareherstellers ist zu entnehmen, dass die zu der Differenz führenden Bögen regulär und komplett aus unserer Software 3M QS-MED exportiert, jedoch nicht wie üblich an die Annahmestelle verschickt wurden. In der Version 2016.0.0.11 der QS-MED Suite wurde bereits ein Schutz implementiert, der diesen Fehler verhindert.
Herzchirurgie	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Herzschrittmacher-Aggregatwechsel	37	94,6	Es liegt eine vollständige Dokumentation im Krankenhaus vor. Auf Grund eines IT-Problems wurden nicht alle Fälle aus dem 1. Quartal 2015 geliefert. Der Stellungnahme des Softwareherstellers ist zu entnehmen, dass die zu der Differenz führenden Bögen regulär und komplett aus unserer Software 3M QS-MED exportiert, jedoch nicht wie üblich an die Annahmestelle verschickt wurden. In der Version 2016.0.0.11 der QS-MED Suite wurde bereits ein Schutz implementiert, der diesen Fehler verhindert.
Herzschrittmacher-Implantation	133	99,2	Es liegt eine vollständige Dokumentation im Krankenhaus vor. Auf Grund eines IT-Problems wurden nicht alle Fälle aus dem 1. Quartal 2015 geliefert. Der Stellungnahme des Softwareherstellers ist zu entnehmen, dass die zu der Differenz führenden Bögen regulär und komplett aus unserer Software 3M QS-MED exportiert, jedoch nicht wie üblich an die Annahmestelle verschickt wurden. In der Version 2016.0.0.11 der QS-MED Suite wurde bereits ein Schutz implementiert, der diesen Fehler verhindert.
Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel-Explantation	7	100	
Herztransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Herztransplantation, Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht

Hüftendoprothesenversorgung	206	94,7	Es liegt eine vollständige Dokumentation im Krankenhaus vor. Auf Grund eines IT-Problems wurden nicht alle Fälle aus dem 1. Quartal 2015 geliefert. Der Stellungnahme des Softwareherstellers ist zu entnehmen, dass die zu der Differenz führenden Bögen regulär und komplett aus unserer Software 3M QS-MED exportiert, jedoch nicht wie üblich an die Annahmestelle verschickt wurden. In der Version 2016.0.0.11 der QS-MED Suite wurde bereits ein Schutz implementiert, der diesen Fehler verhindert.
Hüftendoprothetik: Hüftendoprothesenimplantation	199	94,5	Es liegt eine vollständige Dokumentation im Krankenhaus vor. Auf Grund eines IT-Problems wurden nicht alle Fälle aus dem 1. Quartal 2015 geliefert. Der Stellungnahme des Softwareherstellers ist zu entnehmen, dass die zu der Differenz führenden Bögen regulär und komplett aus unserer Software 3M QS-MED exportiert, jedoch nicht wie üblich an die Annahmestelle verschickt wurden. In der Version 2016.0.0.11 der QS-MED Suite wurde bereits ein Schutz implementiert, der diesen Fehler verhindert.
Hüftendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel	8	87,5	Es liegt eine vollständige Dokumentation im Krankenhaus vor. Auf Grund eines IT-Problems wurden nicht alle Fälle aus dem 1. Quartal 2015 geliefert. Der Stellungnahme des Softwareherstellers ist zu entnehmen, dass die zu der Differenz führenden Bögen regulär und komplett aus unserer Software 3M QS-MED exportiert, jedoch nicht wie üblich an die Annahmestelle verschickt wurden. In der Version 2016.0.0.11 der QS-MED Suite wurde bereits ein Schutz implementiert, der diesen Fehler verhindert.
Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung	52	96,2	Es liegt eine vollständige Dokumentation im Krankenhaus vor. Auf Grund eines IT-Problems wurden nicht alle Fälle aus dem 1. Quartal 2015 geliefert. Der Stellungnahme des Softwareherstellers ist zu entnehmen, dass die zu der Differenz führenden Bögen regulär und komplett aus unserer Software 3M QS-MED exportiert, jedoch nicht wie üblich an die Annahmestelle verschickt wurden. In der Version 2016.0.0.11 der QS-MED Suite wurde bereits ein Schutz implementiert, der diesen Fehler verhindert.
Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel	10	90,0	Es liegt eine vollständige Dokumentation im Krankenhaus vor. Auf Grund eines IT-Problems wurden nicht alle Fälle aus dem 1. Quartal 2015 geliefert. Der Stellungnahme des Softwareherstellers ist zu entnehmen, dass die zu der Differenz führenden Bögen regulär und komplett aus unserer Software 3M QS-MED exportiert, jedoch nicht wie üblich an die Annahmestelle verschickt wurden. In der Version 2016.0.0.11 der QS-MED Suite wurde bereits ein Schutz implementiert, der diesen Fehler verhindert.
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation	60	95,0	Es liegt eine vollständige Dokumentation im Krankenhaus vor. Auf Grund eines IT-Problems wurden nicht alle Fälle aus dem 1. Quartal 2015 geliefert. Der Stellungnahme des Softwareherstellers ist zu entnehmen, dass die zu der Differenz führenden Bögen regulär und komplett aus unserer Software 3M QS-MED exportiert, jedoch nicht wie üblich an die Annahmestelle verschickt wurden. In der Version 2016.0.0.11 der QS-MED Suite wurde bereits ein Schutz implementiert, der diesen Fehler verhindert.
Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	14	100	
Karotis-Revaskularisation	16	100	
Kathetergestützte endovaskuläre Aortenklappenimplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Kathetergestützte transapikale Aortenklappenimplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht

Knieendoprothesenversorgung	90	91,1	Es liegt eine vollständige Dokumentation im Krankenhaus vor. Auf Grund eines IT-Problems wurden nicht alle Fälle aus dem 1. Quartal 2015 geliefert. Der Stellungnahme des Softwareherstellers ist zu entnehmen, dass die zu der Differenz führenden Bögen regulär und komplett aus unserer Software 3M QS-MED exportiert, jedoch nicht wie üblich an die Annahmestelle verschickt wurden. In der Version 2016.0.0.11 der QS-MED Suite wurde bereits ein Schutz implementiert, der diesen Fehler verhindert.
Knieendoprothetik: Knieendoprothesenimplantation	78	89,7	Es liegt eine vollständige Dokumentation im Krankenhaus vor. Auf Grund eines IT-Problems wurden nicht alle Fälle aus dem 1. Quartal 2015 geliefert. Der Stellungnahme des Softwareherstellers ist zu entnehmen, dass die zu der Differenz führenden Bögen regulär und komplett aus unserer Software 3M QS-MED exportiert, jedoch nicht wie üblich an die Annahmestelle verschickt wurden. In der Version 2016.0.0.11 der QS-MED Suite wurde bereits ein Schutz implementiert, der diesen Fehler verhindert.
Knieendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel	12	100	
Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)	1560	90,2	Es liegt eine vollständige Dokumentation im Krankenhaus vor. Auf Grund eines IT-Problems wurden nicht alle Fälle aus dem 1. Quartal 2015 geliefert. Der Stellungnahme des Softwareherstellers ist zu entnehmen, dass die zu der Differenz führenden Bögen regulär und komplett aus unserer Software 3M QS-MED exportiert, jedoch nicht wie üblich an die Annahmestelle verschickt wurden. In der Version 2016.0.0.11 der QS-MED Suite wurde bereits ein Schutz implementiert, der diesen Fehler verhindert.
Leberlebenspende	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Lebertransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Lungen- und Herz-Lungen transplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Mammachirurgie	50	76,0	Es liegt eine vollständige Dokumentation im Krankenhaus vor. Auf Grund eines IT-Problems wurden nicht alle Fälle aus dem 1. Quartal 2015 geliefert. Der Stellungnahme des Softwareherstellers ist zu entnehmen, dass die zu der Differenz führenden Bögen regulär und komplett aus unserer Software 3M QS-MED exportiert, jedoch nicht wie üblich an die Annahmestelle verschickt wurden. In der Version 2016.0.0.11 der QS-MED Suite wurde bereits ein Schutz implementiert, der diesen Fehler verhindert.
Neonatalogie	112	85,7	Es liegt eine vollständige Dokumentation im Krankenhaus vor. Auf Grund eines IT-Problems wurden nicht alle Fälle aus dem 1. Quartal 2015 geliefert. Der Stellungnahme des Softwareherstellers ist zu entnehmen, dass die zu der Differenz führenden Bögen regulär und komplett aus unserer Software 3M QS-MED exportiert, jedoch nicht wie üblich an die Annahmestelle verschickt wurden. In der Version 2016.0.0.11 der QS-MED Suite wurde bereits ein Schutz implementiert, der diesen Fehler verhindert.
Nierenlebenspende	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Pflege: Dekubitusprophylaxe	360	100	

C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL für: [Sana HANSE-Klinikum Wismar GmbH]

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	5) Bundes-durchschnitt 6) Referenzbereich (bundesweit) 7) Vertrauensbereich (bundesweit)	8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet 9) Ergebnis (Einheit) 10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr 11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	12) Ergebnis im Berichtsjahr 13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen 15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messen der Anzahl der Atemzüge pro Minute des Patienten bei Aufnahme ins Krankenhaus 3) nein	4) gut	5) 95,72 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 95,64 / 95,79	8) 237 / 231 / - 9) 97,47 10) verbessert 11) 94,55 / 99,08	12) R10 13) verbessert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1,03 6) <= 1,58 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 1,02 / 1,04	8) 243 / 33 / 31,34 9) 1,05 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,76 / 1,43	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) gut	5) 13,25 6) Nicht definiert 7) 13,12 / 13,37	8) 243 / 33 / - 9) 13,58 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 9,52 / 18,54	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Ausreichender Gesundheitszustand nach bestimmten Kriterien bei Entlassung 3) nein	4) schwach	5) 97,83 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 97,76 / 97,90	8) 123 / 122 / - 9) 99,19 10) verbessert 11) 95,46 / 99,99	12) R10 13) verbessert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Feststellung des ausreichenden Gesundheitszustandes nach bestimmten Kriterien vor Entlassung 3) nein	4) gut	5) 95,20 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 95,10 / 95,29	8) 151 / 123 / - 9) 81,46 10) unverändert 11) 74,33 / 87,31	12) A99 13) unverändert	14) Der Stellungnahme waren Dokumentationsprobleme als Ursache für die rechnerische Auffälligkeit zu entnehmen. 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Fortlaufende Kontrolle der Lungenentzündung mittels Erhebung von Laborwerten (CRP oder PCT) während der ersten 5 Tage 3) nein	4) mäßig	5) 98,73 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 98,68 / 98,78	8) 175 / 168 / - 9) 96,00 10) unverändert 11) 91,91 / 98,40	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Frühes Mobilisieren von Patienten mit mittlerem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) gut	5) 93,26 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 93,13 / 93,40	8) 108 / 102 / - 9) 94,44 10) verbessert 11) 88,27 / 97,97	12) R10 13) verbessert	14) 15)

1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Frühes Mobilisieren von Patienten mit geringem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) schwach	5) 97,35 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 97,18 / 97,50	8) 43 / 43 / - 9) 100,00 10) unverändert 11) 91,51 / 100,00	12) R10 13) verbessert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten) 3) nein	4) mäßig	5) 98,25 6) Nicht definiert 7) 98,20 / 98,30	8) 238 / 231 / - 9) 97,06 10) unverändert 11) 94,01 / 98,82	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ausschließlich aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten) 3) nein	4) mäßig	5) 96,16 6) Nicht definiert 7) 95,79 / 96,50	8) 5 / 4 / - 9) 80,00 10) unverändert 11) 30,04 / 99,99	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Behandlung der Lungenentzündung mit Antibiotika innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) gut	5) 95,55 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 95,47 / 95,63	8) 191 / 178 / - 9) 93,19 10) unverändert 11) 88,63 / 96,34	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) mäßig	5) 98,17 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 98,12 / 98,22	8) 243 / 235 / - 9) 96,71 10) verbessert 11) 93,60 / 98,58	12) R10 13) verbessert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,93 6) <= 3,74 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,88 / 0,99	8) < 4 / - / - 9) 1,32 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,36 / 4,65	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) mäßig	5) 1,38 6) Nicht definiert 7) 1,30 / 1,46	8) < 4 / - / - 9) 1,52 10) unverändert 11) 0,14 / 5,42	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Lageveränderung oder Funktionsstörung der Sonde 3) nein	4) mäßig	5) 1,50 6) <= 3,00 % (Toleranzbereich) 7) 1,42 / 1,59	8) < 4 / - / - 9) 0,76 10) unverändert 11) 0,00 / 4,22	12) R10 13) unverändert	14) 15)

1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Kontrolle und zur Messung eines ausreichenden Signalausgangs der Sonden 3) nein	4) gut	5) 95,34 6) >= 90,00 % (Toleranzbereich) 7) 95,26 / 95,42	8) 476 / 461 / - 9) 96,85 10) unverändert 11) 94,84 / 98,23	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Komplikationen während oder aufgrund der Operation 3) nein	4) schwach	5) 0,88 6) <= 2,00 % (Toleranzbereich) 7) 0,81 / 0,95	8) 132 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 2,88	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Dauer der Operation 3) nein	4) mäßig	5) 86,35 6) >= 60,00 % (Toleranzbereich) 7) 86,10 / 86,59	8) 132 / 119 / - 9) 90,15 10) unverändert 11) 83,74 / 94,66	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,97 6) <= 7,28 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,84 / 1,12	8) 57 / 0 / 0,43 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 8,34	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 0,61 6) Nicht definiert 7) 0,52 / 0,70	8) 57 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 6,50	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Lageveränderung oder Funktionsstörung der Sonde 3) nein	4) schwach	5) 0,77 6) <= 3,00 % (Toleranzbereich) 7) 0,67 / 0,87	8) < 4 / - / - 9) 1,75 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 9,51	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Kontrolle und zur Messung eines ausreichenden Signalausgangs der Sonden 3) nein	4) gut	5) 95,15 6) >= 90,00 % (Toleranzbereich) 7) 95,01 / 95,28	8) 195 / 191 / - 9) 97,95 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 94,80 / 99,46	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Komplikationen während oder aufgrund der Operation 3) nein	4) schwach	5) 0,80 6) <= 2,00 % (Toleranzbereich) 7) 0,71 / 0,91	8) < 4 / - / - 9) 1,75 10) unverändert 11) 0,00 / 9,51	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Dauer der Operation 3) nein	4) mäßig	5) 88,03 6) >= 60,00 % (Toleranzbereich) 7) 87,65 / 88,40	8) 57 / 53 / - 9) 92,98 10) unverändert 11) 82,97 / 98,13	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Beachten der Leitlinien bei der Auswahl eines Schockgebers 3) nein	4) gut	5) 94,53 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 94,27 / 94,78	8) 57 / 56 / - 9) 98,25 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 90,48 / 99,99	12) R10 13) unverändert	14) 15)

1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Beachten der Leitlinien bei der Entscheidung für das Einsetzen eines Schockgebers 3) nein	4) gut	5) 93,82 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 93,54 / 94,08	8) 57 / 54 / - 9) 94,74 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 85,34 / 98,99	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Schweregradiger Dammsriss bei Spontangeburt ohne Dammschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1,14 6) Nicht definiert 7) 1,10 / 1,17	8) 240 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 1,60	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Schweregradiger Dammsriss bei Spontangeburt 3) nein	4) schwach	5) 1,39 6) Nicht definiert 7) 1,35 / 1,42	8) < 4 / - / - 9) 0,50 10) unverändert 11) 0,04 / 1,81	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Schweregradiger Dammsriss bei Spontangeburt – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1,06 6) <= 2,29 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 1,03 / 1,08	8) < 4 / - / - 9) 0,37 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,10 / 1,34	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Kritischer Zustand des Neugeborenen 3) nein	4) schwach	5) 0,03 6) Nicht definiert 7) 0,03 / 0,04	8) 567 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 0,68	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Zusammengefasste Bewertung der Qualität der Versorgung Neugeborener in kritischem Zustand 3) nein	4) gut	5) 1,02 6) <= 2,26 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,99 / 1,05	8) 569 / 5 / 4,06 9) 1,23 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,53 / 2,86	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Übersäuerung des Blutes bei Neugeborenen 3) nein	4) schwach	5) 0,20 6) Nicht definiert 7) 0,19 / 0,21	8) < 4 / - / - 9) 0,18 10) unverändert 11) 0,00 / 1,01	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Übersäuerung des Blutes bei Neugeborenen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,02 6) Nicht definiert 7) 0,97 / 1,08	8) < 4 / - / - 9) 1,04 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,18 / 5,88	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Anwesenheit eines Kinderarztes bei Frühgeburten 3) nein	4) gut	5) 95,85 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 95,60 / 96,09	8) 15 / 14 / - 9) 93,33 10) verschlechtert 11) 68,38 / 99,99	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Bestimmung des Säuregehalts im Nabelschnurblut von Neugeborenen 3) nein	4) gut	5) 99,13 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 99,10 / 99,15	8) 593 / 587 / - 9) 98,99 10) unverändert 11) 97,80 / 99,63	12) R10 13) unverändert	14) 15)

1) Geburtshilfe	2) Zeitraum zwischen Entschluss zum Notfallkaiserschnitt und Geburt des Kindes über 20 Minuten 3) nein	4) gut	5) 0,48 6) Sentinel-Event 7) 0,36 / 0,65	8) 17 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 0,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Kaiserschnittgeburten - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 0,97 6) <= 1,24 (90. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,97 / 0,98	8) 613 / 201 / 180,33 9) 1,11 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,99 / 1,24	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika während des Kaiserschnitts 3) ja	4) gut	5) 98,22 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 98,16 / 98,27	8) 196 / 193 / - 9) 98,47 10) unverändert 11) 95,55 / 99,71	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Kaiserschnittgeburten 3) nein	4) gut	5) 31,42 6) Nicht definiert 7) 31,31 / 31,53	8) 607 / 196 / - 9) 32,29 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 28,58 / 36,17	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Gabe von Kortison bei drohender Frühgeburt (bei mindestens 2 Tagen Krankenhausaufenthalt vor Entbindung) 3) nein	4) mäßig	5) 95,61 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 95,13 / 96,04	8) < 4 / - / - 9) 100,00 10) verschlechtert 11) 0,34 / 100,00	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Blasenkatheter länger als 24 Stunden 3) nein	4) gut	5) 3,59 6) <= 8,52 % (90. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 3,47 / 3,70	8) < 4 / - / - 9) 2,94 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,55 / 8,40	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Entfernung der Eierstöcke oder der Eileiter ohne krankhaften Befund nach Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 12,04 6) <= 20,00 % (Toleranzbereich) 7) 11,55 / 12,55	8) 53 / 8 / - 9) 15,09 10) unverändert 11) 6,70 / 27,55	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Keine Entfernung des Eierstocks bei jüngeren Patientinnen mit gutartigem Befund nach Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 91,33 6) >= 78,37 % (5. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 91,02 / 91,64	8) 29 / 22 / - 9) 75,86 10) unverändert 11) 56,61 / 89,74	12) U32 13) unverändert	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Fehlende Gewebeuntersuchung nach Operation an den Eierstöcken 3) nein	4) schwach	5) 1,53 6) <= 5,00 % (Zielbereich) 7) 1,41 / 1,66	8) 75 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 4,99	12) R10 13) unverändert	14) 15)

1) Operation an der Brust	2) Entscheidung für eine Entfernung der Wächterlymphknoten 3) nein	4) mäßig	5) 94,91 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 94,67 / 95,14	8) 12 / 8 / - 9) 66,67 10) unverändert 11) 35,38 / 90,17	12) A41 13) verschlechtert	14) 15) Es wurden vom Krankenhaus folgende Maßnahmen zur Behebung der Auffälligkeit durchgeführt: Personelle Neubesetzung ebenfalls mit senologischer Subspezialisierung. Teilnahme neben dem örtlichen Tumorboard am Online-Tumorboard des Universitätsklinikum Schleswig-Holstein in speziellen Fällen.
1) Operation an der Brust	2) Lymphknotenentfernung bei Brustkrebs im Frühstadium und Behandlung unter Erhalt der Brust 3) nein	4) mäßig	5) 11,62 6) <= 20,75 % (90. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 10,77 / 12,54	8) < 4 / - / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 0,00	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Operation an der Brust	2) Röntgen- oder Ultraschalluntersuchung der Gewebeprobe während der Operation bei Patientinnen mit markiertem Operationsgebiet (Drahtmarkierung) 3) nein	4) gut	5) 80,66 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 80,13 / 81,19	8) 6 / 6 / - 9) 100,00 10) unverändert 11) 56,21 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Operation an der Brust	2) Lymphknotenentfernung bei Brustkrebs im Frühstadium 3) nein	4) schwach	5) 0,15 6) Sentinel-Event 7) 0,08 / 0,28	8) < 4 / - / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 0,00	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Operation an der Brust	2) Röntgen- oder Ultraschalluntersuchung der Gewebeprobe während der Operation bei Patientinnen mit markiertem Operationsgebiet (Drahtmarkierung) 3) nein	4) mäßig	5) 97,74 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 97,52 / 97,95	8) 5 / 5 / - 9) 100,00 10) unverändert 11) 50,67 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Operation an der Brust	2) Rate an Patientinnen mit einem positiven HER2/neu-Befund - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 0,91 6) Nicht definiert 7) 0,90 / 0,93	8) < 4 / - / - 9) 1,21 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,42 / 2,82	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Operation an der Brust	2) Absicherung der Diagnose vor der Behandlung mittels Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 96,75 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 96,62 / 96,88	8) 14 / 13 / - 9) 92,86 10) verschlechtert 11) 66,53 / 99,99	12) R10 13) unverändert	14) 15)

1) Operation an der Brust	2) Rate an Patientinnen mit einem positiven HER2/neu-Befund 3) nein	4) gut	5) 13,92 6) Nicht definiert 7) 13,65 / 14,19	8) < 4 / - / - 9) 17,65 10) unverändert 11) 3,55 / 43,07	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund eines Problems, das im Zusammenhang mit dem Eingriff steht (Problem mit der Schrittmachersonde oder an der Gewebetasche) 3) nein	4) mäßig	5) 3,20 6) <= 6,00 % (Toleranzbereich) 7) 3,09 / 3,32	8) < 4 / - / - 9) 1,80 10) unverändert 11) 0,33 / 5,19	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund technischer Probleme mit dem Herzschrittmacher 3) nein	4) schwach	5) 0,98 6) <= 3,70 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,92 / 1,05	8) < 4 / - / - 9) 0,60 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 3,35	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	2) Lageveränderung oder Funktionsstörung von angepassten oder neu eingesetzten Sonden 3) nein	4) schwach	5) 0,86 6) <= 3,00 % (Toleranzbereich) 7) 0,69 / 1,09	8) 6 / 0 / - 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 43,78	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund einer Infektion 3) ja	4) schwach	5) 0,28 6) <= 1,00 % (Toleranzbereich) 7) 0,24 / 0,31	8) 167 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 2,29	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 1,78 6) Nicht definiert 7) 1,53 / 2,07	8) < 4 / - / - 9) 7,14 10) unverändert 11) 0,00 / 33,46	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1,01 6) <= 4,77 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,87 / 1,18	8) < 4 / - / - 9) 8,93 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 1,59 / 39,33	12) U32 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Komplikationen während oder aufgrund der Operation 3) nein	4) schwach	5) 1,14 6) <= 2,00 % (Toleranzbereich) 7) 0,94 / 1,38	8) 14 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 23,04	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Lageveränderung oder Funktionsstörung von angepassten oder neu eingesetzten Sonden 3) nein	4) schwach	5) 0,69 6) <= 3,00 % (Toleranzbereich) 7) 0,52 / 0,91	8) 11 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 28,02	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund einer Infektion 3) ja	4) schwach	5) 0,71 6) <= 2,48 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,63 / 0,80	8) < 4 / - / - 9) 1,52 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 8,27	12) R10 13) unverändert	14) 15)

1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund eines Problems, das im Zusammenhang mit dem Eingriff steht 3) nein	4) mäßig	5) 3,87 6) <= 6,00 % (Toleranzbereich) 7) 3,69 / 4,07	8) < 4 / - / - 9) 1,52 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 8,27	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund technischer Probleme mit dem Herzschrittmacher 3) nein	4) schwach	5) 3,54 6) <= 8,52 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 3,36 / 3,72	8) 66 / 4 / - 9) 6,06 10) unverändert 11) 1,60 / 14,82	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Untersuchung und Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. Einzeitig-PCI) mit mehr als 250 ml Kontrastmittel 3) nein	4) mäßig	5) 15,54 6) <= 33,22 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 15,41 / 15,67	8) 556 / 6 / - 9) 1,08 10) unverändert 11) 0,38 / 2,34	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI) mit mehr als 200 ml Kontrastmittel 3) nein	4) mäßig	5) 21,74 6) <= 46,94 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 21,30 / 22,19	8) < 4 / - / - 9) 2,38 10) verbessert 11) 0,44 / 6,84	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Herzkatheteruntersuchung mit mehr als 150 ml Kontrastmittel 3) nein	4) mäßig	5) 7,11 6) <= 17,00 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 7,04 / 7,19	8) < 4 / - / - 9) 0,24 10) unverändert 11) 0,02 / 0,87	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Strahlenbelastung bei Untersuchung und Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. Einzeitig-PCI mit Dosisflächenprodukt über 8.000 cGy*cm²) 3) nein	4) gut	5) 17,26 6) <= 40,55 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 17,13 / 17,40	8) 556 / 39 / - 9) 7,01 10) verbessert 11) 5,03 / 9,46	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Strahlenbelastung bei einer Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI mit Dosisflächenprodukt über 6.000 cGy*cm²) 3) nein	4) gut	5) 23,71 6) <= 51,89 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 23,25 / 24,17	8) 126 / 13 / - 9) 10,32 10) unverändert 11) 5,59 / 17,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit durchgeführter Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI) 3) nein	4) gut	5) 3,04 6) Nicht definiert 7) 2,99 / 3,11	8) 605 / 9 / - 9) 1,49 10) unverändert 11) 0,67 / 2,81	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit durchgeführter Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1,00 6) <= 2,05 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,98 / 1,02	8) 605 / 9 / 8,63 9) 1,04 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,55 / 1,97	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Strahlenbelastung bei einer Herzkatheteruntersuchung (Dosisflächenprodukt über 3.500 cGy*cm²) 3) nein	4) gut	5) 18,23 6) <= 40,38 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 18,12 / 18,34	8) 839 / 79 / - 9) 9,42 10) verbessert 11) 7,52 / 11,59	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei alleiniger Herzkatheteruntersuchung – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1,05 6) <= 2,38 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 1,02 / 1,08	8) 782 / 7 / 8,87 9) 0,79 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,38 / 1,62	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei alleiniger Herzkatheteruntersuchung 3) nein	4) gut	5) 1,41 6) Nicht definiert 7) 1,37 / 1,44	8) 782 / 7 / - 9) 0,90 10) unverändert 11) 0,35 / 1,84	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Erreichen des Eingriffsziels bei allen durchgeführten Aufdehnungen (sog. PCI) unter Ausschluss von Patienten mit Herzinfarkt 3) nein	4) gut	5) 94,89 6) >= 89,75 % (5. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 94,79 / 94,98	8) 478 / 458 / - 9) 95,82 10) verschlechtert 11) 93,60 / 97,43	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Erfolgreiche Aufdehnung der Herzkranzgefäße bei akutem Herzinfarkt innerhalb von 24 Stunden nach Diagnose (sog. PCI) 3) nein	4) gut	5) 90,83 6) >= 80,56 % (5. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 90,56 / 91,09	8) 67 / 65 / - 9) 97,01 10) unverändert 11) 89,55 / 99,72	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Entscheidung zur alleinigen Herzkatheteruntersuchung; Anteil ohne krankhaften Befund nach Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 32,23 6) Nicht definiert 7) 32,00 / 32,45	8) 388 / 135 / - 9) 34,79 10) unverändert 11) 30,05 / 39,76	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Entscheidung zur alleinigen Herzkatheteruntersuchung aufgrund von symptomatischen Beschwerden oder messbaren Durchblutungsstörungen der Herzkranzgefäße 3) nein	4) gut	5) 54,60 6) >= 24,18 % (5. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 54,41 / 54,78	8) 595 / 402 / - 9) 67,56 10) unverändert 11) 63,63 / 71,31	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Hirnblutungen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) mäßig	5) 4,04 6) Nicht definiert 7) 3,68 / 4,43	8) < 4 / - / - 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 0,00	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Hirnblutungen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,94 6) Nicht definiert 7) 0,85 / 1,03	8) < 4 / - / - 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 0,00	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Eingriff aufgrund einer Schädigung des Darms bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) schwach	5) 1,23 6) Nicht definiert 7) 1,04 / 1,46	8) < 4 / - / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 0,00	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Risikogeburten, die lebend geboren wurden (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) mäßig	5) 0,79 6) Nicht definiert 7) 0,74 / 0,85	8) 90 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 4,19	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Risikogeburten, die lebend geboren wurden (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,03 6) <= 3,00 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,96 / 1,10	8) 90 / 0 / 0,21 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 17,71	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) mäßig	5) 4,21 6) Nicht definiert 7) 3,84 / 4,61	8) < 4 / - / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 0,00	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,01 6) Nicht definiert 7) 0,93 / 1,11	8) < 4 / - / - 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 0,00	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Früh- und Risikogeburten, die lebend geboren wurden 3) nein	4) mäßig	5) 0,87 6) Nicht definiert 7) 0,81 / 0,93	8) 95 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 3,97	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Früh- und Risikogeburten, die lebend geboren wurden – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,00 6) <= 2,29 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,93 / 1,07	8) 95 / 0 / 0,30 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 12,47	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Durchführung eines Hörtests 3) nein	4) gut	5) 96,67 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 96,55 / 96,78	8) 92 / 92 / - 9) 100,00 10) unverändert 11) 95,89 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Körpertemperatur unter 36,0 Grad bei Aufnahme ins Krankenhaus 3) nein	4) gut	5) 4,49 6) <= 9,47 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 4,36 / 4,62	8) < 4 / - / - 9) 2,11 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,19 / 7,46	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Luftansammlung zwischen Lunge und Brustwand (sog. Pneumothorax) bei beatmeten Kindern (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,84 6) <= 1,92 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,80 / 0,89	8) < 4 / - / - 9) 3,41 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,61 / 12,24	12) U32 13) unverändert	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Luftansammlung zwischen Lunge und Brustwand (sog. Pneumothorax) bei beatmeten Kindern 3) nein	4) mäßig	5) 4,05 6) Nicht definiert 7) 3,83 / 4,29	8) < 4 / - / - 9) 14,29 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 56,45	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Zusammengefasste Bewertung der Qualität der Versorgung von Frühgeborenen 3) nein	4) gut	5) 0,97 6) <= 1,71 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,92 / 1,01	8) < 4 / - / - 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 0,00	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Kinder mit im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) ja	4) schwach	5) 0,91 6) Nicht definiert 7) 0,87 / 0,96	8) 84 / 0 / - 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 0,00	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Kinder mit im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) ja	4) schwach	5) 0,91 6) <= 3,15 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,87 / 0,96	8) 0 / 0 / 0,41 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 1,88	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Anzahl der im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) ja	4) schwach	5) 1,11 6) Nicht definiert 7) 1,05 / 1,16	8) 84 / 0 / - 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 0,00	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Anzahl der im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) ja	4) schwach	5) 0,93 6) <= 2,90 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,89 / 0,98	8) 0 / 0 / 0,45 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 1,72	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Höhergradige Netzhautschädigung bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder)- unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,97 6) Nicht definiert 7) 0,86 / 1,10	8) < 4 / - / - 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 0,00	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Schädigung der Lunge bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,90 6) Nicht definiert 7) 0,84 / 0,97	8) < 4 / - / - 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 0,00	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Höhergradige Netzhautschädigung bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) schwach	5) 3,79 6) Nicht definiert 7) 3,36 / 4,27	8) < 4 / - / - 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 0,00	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Schädigung des Darms bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1,17 6) Nicht definiert 7) 0,99 / 1,39	8) < 4 / - / - 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 0,00	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Schädigung der Lunge bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) mäßig	5) 8,24 6) Nicht definiert 7) 7,66 / 8,86	8) < 4 / - / - 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 0,00	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür erwarben 3) nein	4) gut	5) 0,40 6) Nicht definiert 7) 0,39 / 0,40	8) 17563 / 106 / - 9) 0,60 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,49 / 0,72	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür erwarben - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 0,99 6) <= 2,11 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,98 / 0,99	8) 17563 / 106 / 69,67 9) 1,52 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 1,26 / 1,84	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 3. Grades/der Kategorie 3 erwarben 3) nein	4) gut	5) 0,06 6) Nicht definiert 7) 0,06 / 0,07	8) 17563 / 11 / - 9) 0,06 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,03 / 0,11	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 4. Grades/der Kategorie 4 erwarben 3) nein	4) mäßig	5) 0,01 6) Sentinel-Event 7) 0,01 / 0,01	8) < 4 / - / - 9) 3,00 10) unverändert 11) 0,00 / 0,00	12) U33 13) unverändert	14) 15)

1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 2. Grades/der Kategorie 2 erwarben 3) nein	4) gut	5) 0,32 6) Nicht definiert 7) 0,32 / 0,33	8) 17563 / 92 / - 9) 0,52 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,42 / 0,64	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des Herzschrittmachers (ohne Eingriff an den Sonden)	2) Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Durchführung der Kontrolle und der Messung eines ausreichenden Signalausgangs der Sonden 3) nein	4) mäßig	5) 96,32 6) >= 95,00 % (Toleranzbereich) 7) 96,18 / 96,45	8) 143 / 143 / - 9) 100,00 10) verbessert 11) 97,33 / 100,00	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (ohne Eingriff an den Sonden)	2) Komplikationen während oder aufgrund der Operation 3) nein	4) schwach	5) 0,19 6) <= 1,00 % (Toleranzbereich) 7) 0,12 / 0,29	8) 9 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 32,72	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (ohne Eingriff an den Sonden)	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 0,21 6) Sentinel-Event 7) 0,14 / 0,32	8) 9 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 0,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (ohne Eingriff an den Sonden)	2) Dauer der Operation bis 60 Minuten 3) nein	4) schwach	5) 93,77 6) >= 60,00 % (Toleranzbereich) 7) 93,28 / 94,22	8) 9 / 9 / - 9) 100,00 10) unverändert 11) 67,26 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (ohne Eingriff an den Sonden)	2) Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Durchführung der Kontrolle und der Messung eines ausreichenden Signalausgangs der Sonden 3) nein	4) mäßig	5) 97,53 6) >= 95,00 % (Toleranzbereich) 7) 97,40 / 97,65	8) 88 / 88 / - 9) 100,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 95,71 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Entscheidung zur Operation (mittels Katheter) bei einer um 50 % verengten Halsschlagader und Beschwerden 3) nein	4) schwach	5) 98,40 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 97,69 / 98,90	8) < 4 / - / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 0,00	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schlaganfall oder Tod nach Operation (mittels Katheter) bei einer um 60 % verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit 3) nein	4) schwach	5) 1,58 6) Nicht definiert 7) 1,16 / 2,15	8) < 4 / - / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 99,65	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Entscheidung zur Operation (mittels Katheter) bei einer um 60 % verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit 3) nein	4) schwach	5) 96,99 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 96,32 / 97,55	8) < 4 / - / - 9) 100,00 10) verbessert 11) 0,34 / 100,00	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schlaganfall oder Tod nach Operation 3) nein	4) mäßig	5) 2,25 6) Nicht definiert 7) 2,07 / 2,44	8) 15 / 0 / - 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 21,76	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schlaganfall oder Tod während der Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1,06 6) <= 3,32 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,97 / 1,15	8) 15 / 0 / 0,53 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 5,78	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schwere Schlaganfall oder Tod nach Operation 3) nein	4) schwach	5) 1,23 6) Nicht definiert 7) 1,10 / 1,37	8) 15 / 0 / - 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 21,76	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schwere Schlaganfall oder Tod nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1,03 6) <= 4,33 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,92 / 1,15	8) 15 / 0 / 0,30 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 10,36	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schlaganfall oder Tod nach Operation bei einer um 60 % verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit und gleichzeitiger Operation zur Überbrückung eines verengten Gefäßes 3) nein	4) schwach	5) 11,71 6) Sentinel-Event 7) 8,69 / 15,61	8) < 4 / - / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 0,00	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Entscheidung zur Operation bei einer um 50% verengten Halsschlagader und Beschwerden 3) nein	4) mäßig	5) 99,04 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 98,82 / 99,22	8) 7 / 7 / - 9) 100,00 10) unverändert 11) 60,64 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Entscheidung zur Operation bei einer um 60% verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit 3) nein	4) mäßig	5) 98,27 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 98,04 / 98,47	8) 5 / 5 / - 9) 100,00 10) unverändert 11) 50,67 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V
trifft nicht zu / entfällt

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Leistungsbereich	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	ITS-Modul KISS (Infektionserfassung)
Ergebnis	keine Auffälligkeiten
Messzeitraum	
Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	
Leistungsbereich	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Kerndatensatz Anästhesie der DGAI
Ergebnis	keine Auffälligkeiten
Messzeitraum	
Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	
Leistungsbereich	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Traumaregister DGU
Ergebnis	keine Auffälligkeiten
Messzeitraum	
Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	
Leistungsbereich	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Initiative Qualitätsmedizin IQM
Ergebnis	http://www.initiative-qualitaetsmedizin.de/
Messzeitraum	

Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	
Leistungsbereich	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Qualitätskliniken.de
Ergebnis	http://qualitätskliniken.de/
Messzeitraum	
Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	
Leistungsbereich	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Schlaganfall Nordwestdeutschland
Ergebnis	keine Auffälligkeiten
Messzeitraum	
Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Leistungsbereich:	Mindest- menge:	Erbrachte Menge:	Ausnahmetatbestand:	Kommentar/Erläuterung:
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas	10	11		
Kniegelenk-Totalendoprothesen	50	76		

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

Nr.	Vereinbarung bzw. Richtlinie:	Kommentar/Erläuterung:
CQ01	Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchaortenaneurysma	
CQ07	Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen – Perinataler Schwerpunkt	

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	75 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	62 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	61 Personen

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)